Zugestellt durch Post. at

Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 4 ✻ Dezember 2017 ✻ 53. Jahrgang ✻ Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt ✻ „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben

Fotos: A.Forst-Rakoczy

Seit 55 Jahren engagiert sich der FVV für den Ort. Gerade zu Weihnachten passiert viel im Hintergrund: Ehrenamtliche FVV-Helfer kümmern sich um die Weihnachtsbeleuchtung der Straßen, arbeiten beim Adventmarkt mit, organisieren Weihnachtsfeiern im Fuhrwerkerhaus und das ökumenische Turmblasen.

Ebenfalls eine FVV-Spende sind die Advent- und Weihnachtsbücher, die das ganze Jahr über beim FVV-Bücherflohmarkt auf die Seite gelegt und am Adventmarkt von Erika Leopoldseder im Pfarrheim angeboten werden.

Wir warten auf das Christkind
24.12., 13 Uhr bis 15.30 Uhr
mit Angelika Janitschek
Gemeinsames Spielen und Singen im Fuhrwerkerhaus

Heiliger Abend
11. Ökumenisches Turmblasen
Heuer vor der evang. Kirche
ca. 0.15 Uhr

Sonderausstellung
Keramik durch die Kulturepochen im Wienerwald
Eröffnung 13.1., 17 Uhr
Ausstellung bis 2.4.2018

Günther Puffer
Obmann

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, liebe Freunde des FVV, liebe Jugend!
Ich möchte alle im neuen Jahr 2018 recht herzlich begrüßen, das sicher wieder viele schöne und interessante Veranstaltungen, Begegnungen und fröhliche Erlebnisse bringen wird.
Ich hoffe, Sie können alle die besinnliche und hoffentlich auch erholsame Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Lieben verbringen.

Liebe Neubürgerinnen und Neubürger, liebe Jugendliche,
Ich möchte heute unseren sehr engagierten Verein, den Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Betreiber des überregionalen Wienerwaldmuseums und Veranstaltungszentrums, vorstellen.

Das Wienerwaldmuseum mit Kulturtreff als überregionales Touristenziel

Das Wienerwaldmuseum wurde in den Jahren 1994 bis 1999 durch Unterstützung der Gemeinde Eichgraben, des Landes Niederösterreich und durch 15.000 freiwillige Arbeitsstunden des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Eichgraben und der Eichgrabner Bevölkerung errichtet.

Aus dem ehemaligen Fuhrwerkerhaus und zuletzt Bauernhaus entstand das überregionale Wienerwaldmuseum mit Veranstaltungszentrum.

Die Museumsbereiche des Wienerwaldmuseums

Das **Wienerwaldmuseum** gibt einen Überblick über die Geologie, Mineralogie und Rohstoffe (auch Ziegel) des Wienerwaldes. Die Ausstellung über Ur- und Frühgeschichte, Römergrab und Mittelalter spannt einen Bogen, beginnend in der Jungsteinzeit (Antonshöhe bei Mauer), und endet im Zeitraum der Türkenbelagerungen. Angeschlossen ist eine nachgebaute Höhle („KuMst-Höhle" der Sinne).

Die **Volkskundliche** Sammlung zeigt die Besiedelungs- und Ortsgeschichte im Raum Eichgraben und das ‚Museum der Erinnerungen' mit authentischen Tonbandaufnahmen. Das Eichgrabner Eisenbahnviadukt ist in einem Diorama mit fahrbereiter Modelleisenbahn nachgebaut.

Das **Lebendige Handwerk** (Töpferin, Schneiderin, Schuster, Tischler, Schmied, Korbflechter, Weberin, Filzerin, Handschuhmacher, ...) wird zu besonderen Terminen (jeweils letzter Sonntag in den Monaten April bis September) im Handwerksstadel vorgeführt. Vor allem Kindergärten und Volksschulen, aber auch die ersten 2 Klassen der Oberschulen besuchen zu eigenen Terminen das Lebendige Handwerk, aber auch das Museum und die Sonderausstellungen.

Das **Freilichtmuseum** zeigt viele landwirtschaftliche Geräte und einen (aufgeschnittenen) Kohlenmeiler.

Das Museum ist ganzjährig geöffnet, ausgenommen Weihnachten bis Dreikönig (siehe nächste Seite). Für Gruppen werden auf Wunsch auch andere Besuchszeiten angeboten und Führungen organisiert.
Dem Museum wurde 2003 das österreichische **Museumssiegel** verliehen und im Jahre 2009 um 5 Jahre und danach bis 2019 verlängert.

Die Mitarbeiter des Museums haben am Projekt der NÖ-Card von Beginn an aktiv mitgearbeitet. Seit Einführung der NÖ-Card ist das Wienerwaldmuseum Vorteilsgeber. Auch für NÖ Familienpassbesitzer und ‚Senior aktiv plus' ist das Wienerwaldmuseum Vorteilsgeber.

Im Wienerwaldmuseum finden jährlich 2 Sonderausstellungen statt.

Im Museumsbereich (Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus) finden laufend kulturelle Veranstaltungen statt, wie

- Konzerte, Liederabende, Lesungen, Kabarett, Theater
- Diavorträge und Filmvorführungen
- Vernissagen und der ‚Eichgrabner Kulturherbst'
- Kinder- und Jugendveranstaltungen (Musikschule, Tanzvorführungen)

Das Wienerwaldmuseum entwickelte sich zu einem Kommunikationszentrum für die Eichgrabner und regionale Bevölkerung (Maibaumfeier, Flohmarkt mit Volksfestcharakter, Kinderferienspiel Fun4Kids)

Seit 1999 besteht ein enger Kontakt (Partnerschaft) zum Kulturverein Eichgraben/Zittau in Deutschland.

Das Museum präsentiert sich auch im Internet unter www.wienerwaldmuseum.at und hier im Eichgrabner. Es wird mit seinen vielen Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen jährlich von mindestens 10000 Personen besucht. Die meisten Besucher reisen als Gruppen mit Bussen oder Bahn an (Schulen aus Wien und Niederösterreich, Vereine, Senioren und Pensionisten, ...), denen auch geführte Wanderungen durch den Wienerwald angeboten werden.

Das Wienerwaldmuseum ist eine Symbiose von Museum mit Lebendigem Handwerk, Kultur und gesellschaftlicher Kommunikation von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.

Nähere Details finden Sie wie immer im Blattinneren und auf unserer Homepage
www.wienerwaldmuseum.at
Wienerwaldmuseum auch in facebook
Bitte informiert auch eure Freunde, sich uns anzuschließen!

Bei dieser Gelegenheit wieder meine Bitte: Wir sind ein engagiertes Team, stolz auf unser freundschaftliches, ehrliches und oft auch heiteres Miteinander trotz vieler ehrenamtlicher unbezahlter Tätigkeiten. Unser Motto: „Jeder macht das, was er gut kann!" **Wenn du glaubst, etwas mit uns für die Eichgrabner Bevölkerung, Jugend, Kinder mitgestalten zu wollen, ruf mich an 0676/49 10 923! Oder email guenther.puffer@kabsi.at.**

Liebe Eichgrabnerinnen, Eichgrabner, Freunde des FVV und Jugend!
Bedanken möchte ich mich für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!
Ich wünsche Euch allen, den Familien, den Kindern und Jugendlichen ein schönes, lustiges und besinnliches Weihnachtsfest!

Euer

Günther Puffer
Obmann FVV

Christmonat - Advent

Draußen finster - innen hell. Der FVV unterstützt die Adventstimmung in Eichgraben seit mehr als 50 Jahren mit Weihnachtsschmuck und Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene. Besondere Adventtage werden seit Jahrhunderten feierlich begangen.

Mit der Andreasnacht am 30. November begann mitten in der finsteren Jahreszeit eine innerlich lichte Zeit: der Advent. Die Zeit der Hoffnung naht, der Morgenstern grüßt weihnachtsselig herab – es wird nicht mehr lange dauern und der „Heilige Christ“ erscheint und mit ihm ein neues zartes Erwachen der Sonnenkraft und ein neues Einströmen auferstehungsfroher Kräfte und Säfte in Baumen und Sträuchern.

Der Advent, der Beginn des neuen Kirchenjahres, ist die Zeit der Hoffnung auf die Ankunft (Adventus) des Erlösers. In dieser Zeit finden in katholischen Kirchen stimmungsvolle Morgenandachten (Roraten) statt. Wunderschöne alte Adventlieder erklingen: „Maria sei gegrüßet, du lichter Morgenstern, der Glanz, der dich umfließet, verkündet uns den Herrn …“

Der Barbaratag wird am 4. Christmonat (= Dezember) als Festtag der Bergleute und auch als erster Tag des Zweigsegens begangen. Man schneidet „Barbarazweige“ vom Kirsch-, Weichsel- oder Birnbaum ab und stellt sie in eine Vase mit Wasser. Um Weihnachten beginnen dann die Zweiglein zu blühen. Mancherorts wird ein kleines Zettelchen angebunden und wessen zarter Zweig als erstes die Knospen der Blüten öffnet, der darf besonderes Glück im kommenden Jahr erhoffen.

Schon am nächsten Tag ist das uralte Kinderfest Sankt Nikolaus, am Vorabend des 5. und am 6. Christmonat. Die Verehrung des heiligen Bischofs von Myra (heutige Türkei), der als Schutzherr der Kinder, Bäcker, Schiffer und Flößer gilt, hat sich bei uns seit dem 11. Jahrhundert immer stärker ausgebildet. Das Kinderbischofsfest mittelalterlicher Klosterschulen hat bei der Entstehung dieses Brauchs eine große Rolle gespielt.

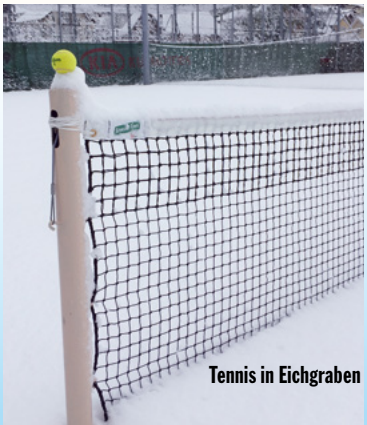
Nikolaus hier und anderswo: Papierschiffchen warten auf kleine Schätze… Foto: FVV-Krampolaus 2016. Heuer: Warten auf das Christkind mit Angelika Janitschek am 24.Dezember (siehe Veranstaltungen)

Im Volksbrauch sind alte heidnische Gestalten dazugetreten, die je nach geografischer Lage als Schimmelreiter, Berchtl, Bartl, Schwabmänner, Klaubauf oder Krampus den „heiligen Mann“ begleiten. St. Nikolaus im Bischofsgewand erscheint am Abend mit dem pelzigen, kettenrasselnden, gehörnten Krampus und beschenkt die Kinder mit Nüssen, Äpfeln und Süßigkeiten. Er erlaubt ihnen, Schuhe, Mützen oder Papierschiffchen vor die Tür oder aufs Fensterbrett zu stellen, wo sie am nächsten Morgen nochmals kleine Schätze finden.

Am Luzientag am 13. Christmonat werden mit Weihrauch und Schlehenholz Haus und Hof ausgeräuchert. In nördlichen Ländern feiert man mit vielen Kerzen ein großes Lichterfest. Am Vorabend des Thomastages werden „Weihnachtszelten“ oder „Kletzenbrot“ gebacken. Mit dem Thomastag am 21. Christmonat beginnt die geheimnisvolle Zeit der „Raunächte“, die bis zum Vorabend des Dreikönigstages dauert. Der Hausherr geht mit Weihwasser und Rauchwerk durch die Räume des Hauses und in die Ställe und beräuchert und besprengt diese mit Segenssprüchen.
Sabrina Demel

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird;
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.
Rainer Maria Rilke

Der FVV, alle Beitragsgestalterinnen und Beitragsgestalter, Grafik und Redaktion wünschen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!



Tennis in Eichgraben

„Eindrücke von der FVV-Weihnachtsfeier“

Fotos: zVg

Schönes Winterbild der Hütte von den Naturfreunden. Dieses Bild gibt so viel wieder, den Nebel für das vergangene Jahr und strahlende Sonne für das neue Jahr.

Werden Sie FVV-Mitglied!
Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen Beitrag für die Entwicklung unserer kulturellen und gesellschaftlichen Infrastruktur!

Sehr geehrte Damen und Herren!
Der **Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben** betreibt das Wienerwaldmuseum und den Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus. Wir sind bestrebt, unsere Mitgliederzahl auf Grund verstärkter Aktivitäten im Bereich Kulturveranstaltungen, Ortsverschönerung zu steigern sowie den Erhalt des Museums zu gewährleisten. Es würde uns freuen, wenn Sie unserem Verein beitreten wollen. Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt €19.-.
Wie Sie vielleicht wissen, haben Sie auch die Möglichkeit, durch eine Spende für das Wienerwaldmuseum und Veranstaltungszentrum einen wesentlichen Beitrag für die zukünftige Entwicklung der kulturellen und gesellschaftlichen Infrastruktur Eichgrabens zu leisten.

Günther Puffer, Obmann des FVV

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied

Name _____ Geb.datum _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer(n) _____

eMail Adresse _____

Geworben von: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Wenn keine Marke zur Hand Postgebühr beim Empfänger einheben!

An den
Fremdenverkehrs- und
Verschönerungsverein Eichgraben

Hauptstraße 17
3032 Eichgraben

Astrologie

Entscheidungen?
Fragen? Günstige Zeitpunkte?

Regina Binder
www.horoskop.at
0699 123 33 199

Eichgraben / Wien

Installateur Reparaturservice

Thomas Hablasch

3040 Neulengbach, Khuenstrasse 300
0699 / 113 529 18 hablasch@gmail.com

www.dermatologin.cc

dr|DANIELA MAIRHOFER-MURI

Als Wahlärztin stehe ich Ihnen diagnostisch, therapeutisch und beratend zur Seite.

Denn Ihre Haut schützt Ihr Leben!

MEIN FACHGEBIET UMFASST:
- Gesamte allgemeine Dermatologie
- Kinderdermatologie
- Muttermalkontrolle mit digitalem Auflichtmikroskop
- Hautkrebs-Vorsorge, -Therapie und -Nachsorge.
- Therapie chr. Hautkrankheiten wie Neurodermitis, Akne & Psoriasis
- Ambulante Operationen in lokaler Betäubung
- Ausführliche Therapiegespräche
- Hauttyp gerechte Beratung für Pflegeserie von NIMUE

Dr. Daniela Mairhofer-Muri
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Marktplatz 9, 3034 Maria Anzbach

TERMINVEREINBARUNG: 02772 54493

Mitmachen und Ehrenplatz bekommen!

Sommer-Sonderausstellung im Wienerwaldmuseum

Beiträge von Erwachsenen, Kindern, Schülergruppen etc. erwünscht!

Der Wienerwald in Wort, Bild und 3-D

Was kennzeichnet den Wienerwald?
Unbekanntes und Wiedererkennbares

von Sa., 12. Mai,
bis voraussichtl. So., 12. August 2018

Wort: neue Gedichte, Prosa, Erzählungen über den Wienerwald

Bild: Fotos, Gemälde, Drucke etc. – Landschaften, Steine (Minerale, Gesteine, Fossilien), Pflanzen, Tiere aus dem Wienerwald

Dreidimensionales: jedwede Komposition aus Materialien, die aus dem Wienerwald stammen (z. B. Holz, Ton) oder charakteristisch für den Wienerwald sind (aus jedwedem Material)

Michael Götzinger
(Wiss. Leiter des Wienerwaldmuseums)
Kontakt: info@wienerwaldmuseum.at
michael.goetzinger@unvie.ac.at

Von Ameisen-
foto und Blumenrap zu
Wildschweinskulptur und
Wurzelstock - liebe Eich-
grabner, hier könnt Ihr
Euch austoben!

Foto vom Kulturherbst 2016

Foto: G. Zimmer

Unser Wienerwaldmuseum aktiv, lebendig

Wienerwaldmuseum
Fuhrwerkerhaus
Kulturtreff
EICHGRABEN

3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel. 02773/469 04
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi-Do 8-11 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM
Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG
Historische Ortsgeschichte und
Stätte der Erinnerung

LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL
April - September
jeden letzten Sonntag im Monat
von 14 - 17 Uhr
Filzerin, Handschuhmacher, Korbflechter, Messermacher, Münzpräger, Schmied, Schneiderin, Schuster, Tischler, Töpferin, Weberin, Zimmermann
führen an alten Werkzeugen ihr Handwerk vor.
Begleitend: **Bücherfundgrube:**
Bücher-Bilder-Schallplatten
mit monatlich wechselndem Angebot.

FREILICHTMUSEUM
Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, Römergrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr
	14 - 17 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung.
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 4,00
Schüler, Präsenz- und Zivildiener, Studenten (m. Ausweis)	€ 2,50
Senioren bereits ab 55 Jahren (m. Ausweis)	€ 2,50
Familienkarte mit Familienpass	€ 7,00
Gruppen ab 10 Personen (je Person)	€ 3,00
Schulgruppen (je Person)	€ 1,50
Kinder bis 6 Jahre	freier Eintritt
Sonderausstellung	€ 2,50

Vorführungen im Lebendigen Handwerk
zusätzlich: Erwachsene & Kinder € 2,50/1,50
Sonderführungen für Gruppen € 18,00
Ermäßigung mit Familienpass und AK-NÖ Karte

Wir sind NÖ-Card-Partner.
Wir verlängern Ihre NÖ-Card.

Tierarztpraxis Jaeger

Änderung der Ordinationszeiten!

Ordinationszeiten:
Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Fr: 16 - 18 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung!

Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

H&B

Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr Do.Geschlossen Sa. 9-12 Uhr
3032 Eichgraben Hauptstrasse 134

Dipl. KOSMETIK
MARIA GALLAND PARIS
Med. - Diab. FUSSPFLEGE GEHWOL

- Permanent Make Up
- Tattoos
- Körperwickel
- Nagelstudio
- Ultraschall
- Kaltlaser

Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!
www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at

PORSCHE ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 855 - 0
stpoelten@porsche.co.at
www.porschestpoelten.at

ZANKL ST. PÖLTEN

Mariazeller Str. 230
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 881130 - 0
zankl@porsche.co.at
www.zankl.co.at

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Kundendienst

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny, Tel: 0664 / 606 29 2110

Audi SEAT ŠKODA Service Nutzfahrzeuge PORSCHE Das WeltAuto.

Feuerzauber

Eine wahre Adventgeschichte

Im Leben jedes Menschen gibt es Begebenheiten, die sich tief in sein Gedächtnis eingraben. Mein Großvater zum Beispiel nannte den 8. Dezember seinen Todestag und erzählte immer wieder, was es damit für eine Bewandtnis hatte. Ich vernahm als fünfjähriges Kind seine Erzählung, und zwar in der Nacht vom 11. auf den 12. April 1945, als die Kunde vom Brand des Stephansdomes bis zu uns aufs Land drang und Großvater außer sich vor Angst um die Dienstbotenmadonna war.

Und das ist seine Geschichte

Am 8. Dezember 1881 war mein Großvater 21 Jahre alt geworden. Er hatte dienstfrei und fuhr mit der Bahn in die Residenzstadt Wien, um für sich allein eine Art Vorweihnacht zu feiern. Zunächst wollte er im Stephansdom die Dienstbotenmadonna besuchen, schließlich war der 8. Dezember ein Marienfeiertag, und anschließend würde er trachten, für die Aufführung von „Hoffmanns Erzählungen“ im Ringtheater eine billige Karte zu bekommen.

Im dunklen Kirchenschiff hielt er Zwiesprache mit der Madonna, die für das Schicksal der Dienstboten zuständig ist. Er genoss die Stille, den Weihrauchduft und die Wärme nach dem langen Marsch durch das verschneite Wien und war in kurzer Zeit fest eingeschlafen. Als er von brausenden Orgelklängen geweckt wurde, war es später Nachmittag. Obwohl er im Laufschritt zum Theater eilte, kam er zu spät, es gab keine Stehplatzkarte mehr, er fand auch keinen bestechlichen Billeteur und keine Schleichhändler, die Karten verkauft hätten.

Missmutig stapfte er den Ring entlang, bis sich ein gewaltiges Hungergefühl einstellte und er ein Lokal aufsuchte. Er aß ein Gulasch und spülte seinen Ärger mit einigen Krügel Bier hinunter. Dann las er alle verfügbaren Zeitungen, ärgerte sich dazwischen immer wieder über den verpatzten freien Tag und schlenderte schließlich gemächlich über den Graben.

Seltsam, im Norden war der Himmel eigentümlich hell. Je näher er der Freyung kam, desto mehr Menschen bewegten sich durch die Stadt. Wohin mochten die nur alle unterwegs sein, es war doch schon nach Mitternacht? Neugierig geworden, schloss er sich der Menge an. „Das Ringtheater brennt!“ Einen Moment lang glaubte er den Boden unter den Füßen zu verlieren. Er musste sich an eine Hausmauer lehnen, eine Welle von Übelkeit bemächtigte sich seines Körpers. Allmählich beruhigte er sich, denn es wurde ihm bewusst: Was immer auch im Inneren des Theaters geschah, er war in Sicherheit!

Fotos: Stadt Wien, zVg

Ringtheaterbrand

Nun erst hörte er die Glocken der Feuerwehrwagen und nahm den Brandgeruch wahr. Gerüchte von Toten und Verletzten verbreiteten sich unter den vielen Schaulustigen. Fast schien es, als wäre in dieser Nacht ganz Wien auf den Beinen. Schließlich bahnte er sich unsicheren Schrittes einen Weg durch die Menge und lief zum Bahnhof, um den Frühzug in die Garnisonsstadt zu erreichen. Er nahm sich vor, der Dienstbotenmadonna eine dicke Kerze zu stiften und dieses Ritual hat er jedes Jahr zur Weihnachtszeit wiederholt.

Mein Großvater starb in der Nacht vom 8. auf den 9. Dezember 1945. Hunger und Aufregung der letzten Kriegstage und der unmittelbaren Nachkriegszeit waren zu viel für ihn gewesen. Eine letzte Freude war ihm noch vergönnt: Er erfuhr, dass die Dienstbotenmadonna den Brand des Stephansdomes überlebt hatte!

Elfriede Bruckmeier

Ein Leben - zwei große Brände

Brand des Ringstraßentheaters 8. Dezember 1881

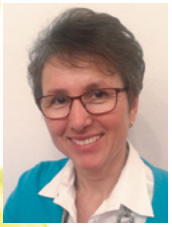
Im gleichen Jahr war in Eichgraben die Haltestelle der Bahn eröffnet worden.

Brand des Stephansdomes 11. April 1945

Eichgraben: Auf der Westbahn hatten Züge als fahrende Kommandostände der deutschen Wehrmacht gedient. Auf der Strecke zwischen Pressbaum und Eichgraben stationiert, wurden sie im Falle eines Fliegerangriffes in die beiden Tunnels bei Rekawinkel gebracht. 1945 rückte die Rote Armee, im Begriff Wien, einzukesseln, vom Südosten über Pressbaum vor.

Dr. Ilse Ruczizka

Praxis für Allgemeinmedizin



Vorsorgeuntersuchungen Kassenleistung
wahlärztliche Leistungen: **Ernährungsberatung**
Allergietestung (z.B. Nahrungsmittel)
Darmsanierung
F.X. Mayr Kur
Metabolic Balance
Orthomolekulare Medizin
Natürliche Hormontherapien
Vitamin-Mineral-Aminosäuretherapien
Amalganausleitung
Therapie bei Durchblutungsstörungen
Psychotherapeutische Medizin
Autogenes Training
Höhenluftherapie - Höhenlufttraining
Erstellen von Patientenverfügungen

In meiner Praxis für ganzheitliche Allgemeinmedizin nehme ich mir außerordentlich viel Zeit für meine Patienten und beachte bei der Diagnostik und Therapie das Zusammenspiel von Körper- Seele und sozialem Umfeld.

Terminvereinbarung: **0676 - 37 122 36**
eMail: ruczizka@gmail.com

3071 Böheimkirchen, Jakobistrasse 16/1/1
www.ruczizka.at • www.ernaehrungsberatung-boeheimkirchen.at

ELEKTROANLAGEN 50 JAHRE

RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19

Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen

CONRAD - Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik

SPENGLER DACHDECKER

MEISTER BETRIEB

MB MARKUS ÖHM

www.mb-dach.at
3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

AIS

24 Stunden Betreuung

Wir lassen sie nicht im Stich!

- **Kostenlose Beratungsgespräche**
- **Laufende Kontrollen**
- **Lokaler Ansprechpartner**
- **Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität**

Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die **jahrelange Erfahrung** sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.
Im **hauseigenen Trainingscenter** werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das **laufende Betreuungs- & Besuchskonzept** durch Frau Drinic ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.

Lokaler Ansprechpartner für:
St. Pölten, St. Pölten-Land und Lilienfeld

AIS 24 Stundenbetreuung
Vesna Drinic
Bahnhofstraße 4, 3150 Wilhelmsburg
Mobil: +43 (0) 664 / 92 000 60
Tel.: +43 (0) 2746 / 30 144
drinic@ais-24stundenbetreuung.com

www.ais-24stundenbetreuung.com

Von der Idee bis zur fertigen Anlage - www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB

AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at

Hallo Kinder ...

Kleine Geschenke, große Freude
FVV-Weihnachtsbasteln

Auch heuer hatten die Kinder wieder die Möglichkeit, verschiedene Bastelarbeiten für Weihnachten zu gestalten. 40 Kinder, in Begleitung der Eltern, konnten 3 Stunden lang nach Herzenslust weihnachtliche Geschenke basteln.

Sei es Kerzen mit Wachs zu verzieren, Engel aus Papptellern zu gestalten, eine Schneemann-Adventkalenderuhr mit Karottenzeiger zu basteln oder ein kleines Weihnachtsbäumchen im Tontopf zu pflanzen.

Ganz konzentriert wurde geschnitten und geklebt. Alle BastlerInnen, groß und klein, fertigten großartige Stücke.

Die drei Stunden sind wie im Flug vergangen und die Kinder gingen mit vielen kleinen Geschenken nach Hause!
Angelika Janitschek

Am 24. Dezember im Fuhrwerkerhaus – wir warten auf das Christkind!
13 – 15.30 Uhr
Eintritt frei
Groß und Klein spielen und singen gemeinsam (Kinder mit Begleitperson)
mit Angelika

Fasching 4 Kids
Sonntag, 11. Februar, 14 bis 17 Uhr
Eintritt frei
Toben, tanzen, spielen, lachen - mit Tombola!
mit Angelika
und den Clowns Popo und Fany

Fotos: zVg

Follow us – Noch mehr Fotos auf www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie

Gesunde Snacks für zwischendurch

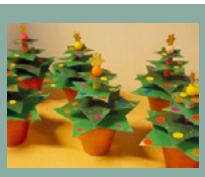
Zutaten

- 150 g Soft-Aprikosen (getrocknet)
- 90 g Cranberries (getrocknet)
- 75 g Ananassaft
- 2 EL Honig
- 100 g Haferflocken (blütenzart)
- 8 Backoblaten eckig

Zubereitung

Aprikosen und Cranberries 8 Sek. mit dem Pürrierstab zerkleinern. Haferflocken, Ananassaft und Honig dazugeben und weitere 10 Sek. zerkleinern. Eine eckige Oblate mit 1/4 der Masse bestreichen, die zweite Oblate oben drauf legen, andrücken. Vier mal wiederholen und die Platten dann einige Tage kühl und trocken lagern.
Dann als Riegel oder Stücke zurechtschneiden.

Basteltipp



Weihnachtsbäumchen im Tontopf:
Für diese nette Dekoration benötigt ihr:

- einen kleinen Tontopf, Durchmesser ca. 4,5 cm
- ein wenig Knetmasse
- einen Holzspieß
- grünes Papier, z.B.: kleine Sternchen, Kugeln aus buntem Papier
- 4 verschieden große Sterneschablonen
- Strohhalm als Abstandhalter

Aus dem grünem Papier werden vier unterschiedliche große Sterne ausgeschnitten. Diese werden mit Sternchen und Kugeln aus Papier verziert.
Die Knetmasse wird in den Tontopf gefüllt. Danach den Spieß hineinstecken. Nun werden abwechselnd ein ca. 2 cm langer Strohhalm und die ausgeschnittenen Sterne aufgespießt, die Sterne vom größten zum kleinsten. Auf der Spitze wird ein kleiner Stern angeklebt und schon habt ihr einen netten kleinen Weihnachtsbaum.
Viel Spaß beim Nachbasteln!

Angelika

Fuhrwerkerhaus: Besucherzahl gestiegen

Für jeden etwas beim Kulturprogramm, neu: Warten auf das Christkind.

Viel Applaus, Lob und Dank gab es bei der FVV-Generalversammlung. Um zehn Prozent ist die Zahl der Besucher im Fuhrwerkerhaus gegenüber dem Vorjahr gestiegen, bei vielen Veranstaltungen vom NÖ-Museumstag bis zu Kinderfesten und Kabarett zeichnete der FVV als Veranstalter verantwortlich.

Als nächstes großes Projekt wurde das Projekt Barrierefreiheit präsentiert: Das Wienerwaldmuseum soll durch einen Treppenlift, Rampen und den Umbau des WCs die entsprechenden Vorschriften erfüllen.

Bei den Präsentationen der Bereichsverantwortlichen gab es einmal großes Gelächter und einmal heftiges Kopfschütteln. Das Gelächter galt einem Bericht von Michael Götzinger von einer Führung durch die Sonderausstellung über den Retter des Wienerwaldes, Josef Schöffel. Der hatte in Mödling gelebt und u.a. als Bürgermeister gewirkt – was seinen heutigen Nachbarn aber verborgen geblieben sein dürfte: „Und so konnten wir den Mödlingern zeigen, wo ihr Schöffel gewohnt hat ..."

Kopfschütteln erntete der Bericht von Wanderwegebetreuer Heinz Siegmeth: Bereits mehrfach hat er die Beschilderung „Weg 3" wieder zurückverwandeln müssen - weil ein Scherzbold aus dem 3er regelmäßig einen 8er macht (siehe Seite Plus/Minus).

Obmann-Stellvertreterin Traude Gessner begannn ihren Dankesreigen für die Säulen des vergangenen Jahres mit Gertrud Brauner-Baumgartner. Der von ihr organisierte Kulturherbst war die erste Veranstaltung des Berichtsjahres Oktober 2016 bis September 2017. Insgesamt sei bei den Kulturveranstaltungen für jeden etwas dabei gewesen. Gessner endete mit dem Ausblick auf „Warten auf das Christkind", das heuer erstmals im Fuhrwerkerhaus am 24. Dezember von der nunmehrigen Verantwortlichen für die FVV-Kinderveranstaltungen, Angelika Janitschek, angeboten wird.

Bei den Ehrungen, vorgenommen von Günther Puffer und Martin Michalitsch, wurden weitere verdiente Mitarbeiter vor den Vorhang geholt, die alle ihren Blumenstrauß und ihren Applaus mit einem Lächeln abgeholt haben. Der „Satz des Abends" aus Mitarbeitersicht kam von Heinz Siegmeth: „Erfreuliche Dinge ergeben sich ohnehin fast täglich ..."

Ehrungen

Ehrenmitgliedschaft: Karl Berger

Ehrenmitgliedschaft: Herbert Bialas

Ehrenmitgliedschaft: Werner Leopoldseder

Ehrenmitgliedschaft: Franz Ondraschek (war leider nicht anwesend)

Ehrennadel in GOLD: Joschi Halmschlager

Fotos: G. Zimmer

Ehrennadel in SILBER: Renate Chytra

Weihnachtsferien – Museum geschlossen

Das Wienerwaldmuseum ist von 23.12.2017 bis 7.1.2018 geschlossen, es gibt also keinen Museumsbetrieb. Die Türen für „Wir warten auf das Christkind" sind am Sonntag, dem 24.12., ab ca. 13 Uhr geöffnet (Kinder in Begleitung).

Geschenke aus dem Museum

Noch bis 21.12. kann man Bilder aus dem Bilderfundus und Kleinigkeiten aus dem Lebendigen Handwerk sowie die NÖ-Card als besondere Weihnachtsgeschenke im Museum erwerben.

NÖ-Card Weihnachtsaktion

Das Wienerwaldmuseum ist Partner der Niederösterreich-Card, wer die Karte hier kauft, unterstützt den Museumsbetrieb. Auch in der kommenden Saison gibt es gratis Eintritt zu über 300 spannenden, sportlichen, außergewöhnlichen, genussvollen und historischen Stätten. Neue Ziele sind das Mohr-Sederl in den Wiener Alpen, die TullnArt, das Flip Lab in der Donauregion, das Kristallium und das Wäschepflegemuseum im Waldviertel.

Die NÖ-Card kostet bis März 2019 61 Euro für Erwachsene. Kinder bis 6 Jahre kommen gratis mit, Jugendliche bis 16 Jahren können mit der Jugend-Card um nur 31 Euro alle Vorzüge genießen. Im Rahmen der Weihnachtsaktion gelten die Karten 15 statt 12 Monate lang – aber nur bei Kauf bis 31. Dezember 2017 und nur für neue Karten (Verlängerungen gelten von März bis März).

Seit 10 Jahren unverändert

In eigener Sache:

Die Anzeigenpreise für ein Inserat im Eichgrabner sind seit zehn Jahren gleich geblieben, der Verbraucherpreisindex ist in dieser Zeit um 20 Prozent gestiegen. Hier stehen Änderungen an, die aber erst nach der Frühlingsausgabe vorgenommen werden.

Eine Eiche zum Picken

Eichenholz aus dem Wienerwald hat die Post anlässlich des Jubiläums der Bundesforste für eine Briefmarke verwendet. Es ist eine Rarität mit dem Nennwert 6,90 Euro, sie ist in der Auflage von 130.000 Stück erschienen und über den Postversand erhältlich.

Die Herstellung der ersten Holzbriefmarke war für die Österreichische Post Pionierarbeit. Die Maserung des Holzes ist einzigartig wie ein Fingerabdruck. Nach dem Fällen der Eiche aus dem Biosphärenpark wurde der Eichenstamm in Bretter geschnitten. Daraus wurden hauchdünne Furnierholzplatten erzeugt. Mittels Lasertechnik wurde die Marke von einer Wiener Firma herausgebrannt und in Baumform ausgestanzt.

Foto: Studio Riebenbauer

Ein großes Dankeschön an die FVV-Frauen

Neuer Vorstand des FVV

Fotos: A.Stoiser

Hier lässt sich feiern...

... im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal	Kleiner Saal	Beide	Küchenbenützung	
	160 Personen	80 Personen		Klein	Groß
Firmen und Private	€ 210.-	€ 125.-	€ 285.-	€ 15.-	€ 40.-
Ermäßigungen für Eichgrabner: minus 10%, für FVV Mitglieder: minus 20%					
Veranstaltungen **mit** Einnahmen Örtliche Vereine	€ 120.-	€ 80.-	€ 160.-	€ 15.-	€ 40.-
Veranstaltungen **ohne** Einnahmen Örtliche Vereine				€ 15.-	€ 40.-

Information für interessierte KursleiterInnen: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: 13,– €/Std.
Betriebskostenersatz für Folgekurse: 17,– €/Std.
plus ENERGIEKOSTENZUSCHLAG bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benützen.
Preis: € 12.– pro Stunde.

Kostenersatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal beträgt: € 160.–
für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40.– pro weiterer Woche.

Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer **ohne** Dimmer —
Bühnenscheinwerfer **mit** Dimmer € 40.– (hauseigener Techniker notwendig)
Der hauseigene Techniker erhält pro Probe und Vorstellung € 20.–
Leistungsstarke Musikanlage mit DJ Pult € 35.–

Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor
max. Bildgröße 350cm breit x 340cm hoch (oberer Saal) € 7.–
293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal) € 4.–

Fotos: A. Forst-Rakoczy

Veranstaltungen

			Veranstalter:
Dezember			
So. 17.12.	17.00 Uhr	**WEIHNACHTSFEIER des FVV**	**FVV**
So. 24.12.	13-15.30 Uhr	**„WIR WARTEN AUF DAS CHRISTKIND“** Spielen und Singen mit Angelika Janitschek	**FVV**
Jänner 2018			
Sa. 13.1.	17.00 Uhr	**Eröffnung – SONDERAUSSTELLUNG** „Keramik durch die Kulturepochen im Wienerwald“ *Ausstellung bis 2.4.18 zu den Museumsöffnungszeiten*	**FVV**
So.28.1.	14-17 Uhr	**FASCHING 4 KIDS** mit den Clowns „Popo und Fany“	**FVV**
Februar 2018			
Fr. 16.2.	19.30 Uhr	**NATURFREUNDE** – Diavortrag	
Fr. 23.2.	19.30 Uhr	**ODYSEE THEATER „Der Zerrissene“** Posse mit Gesang in 3 Akten von J. Nestroy	**FVV**
März 2018			
Sa. 17.3.	19.30 Uhr	**KABARETT - Weinzettl & Rudle** „Dramaqueen & Couchpotato“	**FVV**
April 2018			
Sa. 7.4.	19.30 Uhr	**JO MARA & BAND - Konzert**	**FVV**
Fr. 20.4. - So. 22.4.18		**BELLARINA DANCE PERFORMANCE** *dance@bellarina.info*	
So. 29.4.	14-17 Uhr	**LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL** mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	**FVV**
Mai 2018			
Di. 1.5.	11-18 Uhr	**MAIBAUMFEIER**	**FVV**
So. 6.5.	10 Uhr	**FVV WANDERTAG** „Eichgraben auf neuen Wegen“ (Teil 2)	**FVV**
Sa. 12.5./So. 13.5.		**MUSEUMSFRÜHLING** *Führungen zu den Museumsöffnungszeiten*	**FVV**
Sa. 12.5.	17.00 Uhr	**Eröffnung – SONDERAUSSTELLUNG** „Der Wienerwald in Wort, Bild und 3-Dimensional“ *Ausstellung bis 12.8. zu den Museumsöffnungszeiten*	**FVV**
Sa. 26.5.	19.30 Uhr	**„JAZZKONZERT“** Martin Breinschmid International Quartett featuring	**FVV**
So. 27.5.	14-17 Uhr	**LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL** mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	**FVV**

Kurse

Bodywork	(Tosca Reisinger)
Montag	17.30–18.30 Uhr
Mittwoch	8–9 Uhr
Pilates	(Tosca Reisinger)
Freitag	8–9 Uhr
Zumba	(Tanja Jaschke)
Montag	19–20 Uhr
Mittwoch	18.30–19.30 Uhr
Stage on	(Manuel Celeda)
Dienstag	17.30–19 Uhr

Änderungen vorbehalten

Eröffnung Sonderausstellung 13.1.
Keramik durch die Kulturepochen

Nächster Fasching 4 Kids am 28.1.

Eröffnung Sonderausstellung 12.5.
Der Wienerwald in Wort, Bild & 3-Dimensional

Fotos: A.Forst-Rakoczy, G.Zimmer, zVg

Lebendiges Handwerk: 29.4, 27.5.

Rückblick

Kulturveranstaltungen im Fuhrwerkerhaus
Herbst 2017

11.November - kein Platz fürLiebe.
KTK-Lampenfieber mit einem Klassiker, Humor vom Feinsten!

25. November – Mr. Fingerpicking: „Er kann mit seiner Akustik-Gitarre mühelos ein Orchester ersetzen ... Seine Konzerte in Österreich, Deutschland, in der Schweiz, Irland und England bieten Hörgenuss auf höchster Ebene“, so ein Ö1-Portrait von Peter Ratzenbeck (nachzuhören auf seine Homepage peter-ratzenbeck.at). In Eichgraben kennt und schätzt man ihn seit Jahren, auch dieses Mal war es wieder etwas ganz besonderes ...

FVV Ferienspiel - Siegerehrung!
Gratulation allen Siegern und allen, die mitgemacht haben. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Fotos: G.Zimmer, zVg

Follow us – Noch mehr Fotos auf www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie

Abonieren Sie nun den Newsletter, damit Sie über die aktuellen Veranstaltungen per eMail informiert werden!

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden dürfen.

Gesunder Honig aus dem Pollen

Bienenwissen für den Winter

Das nasskalte feuchte Wetter ist da. Husten, Schnupfen, Heiserkeit, vielleicht auch die Grippe sind Gründe, um Omas Gesundheitsrezeptebuch mit Kräutern und gutem Bienenhonig hervor zu holen.

Zur Stärkung des Immunsystems empfiehlt es sich, Teemischungen mit gutem Bienenhonig gesüßt zu trinken und Cremehonig zum Frühstück als Aufstrich genießen. Cremehonig ist flüssiger Bienenhonig, der vom Imker längere Zeit gerührt wird. Dadurch wird verhindert, dass sich grobe Honigkristalle bilden.

Bevorzugt sollte regionaler Bienenhonig verwendet werden. Honig aus der Region ist wegen des enthaltenen Pollens besonders bekömmlich.

Pollen (Blütenstaub) ist die männliche Keimzelle von Pflanzen. Der Pollen wird durch Bienen gesammelt (gehöselt) und in den Bienenwaben eingestampft, wo es zu einer Milchsäuregärung kommt. Gehöselt bedeutet, dass das Pollenpaket an den Hinterbeinen der Bienen in den Bienenstock gebracht wird. In diesem Paket können sich bis zu 5 Millionen Pollenkörner befinden. Dieser Pollen (Bienenbrot) ist für die Aufzucht von Bienen lebensnotwendig. Ammenbienen können in ihrer Futtersaftdrüse aus Nektar und Pollen einen Futtersaftbrei als „Babymilch" produzieren, um den an die Bienenlarven zu verfüttern.

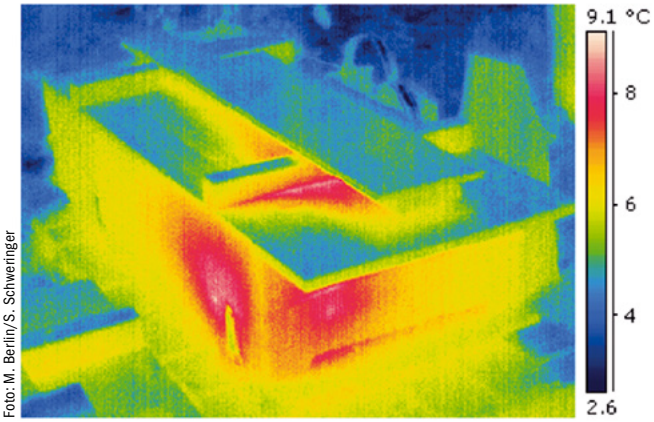


Foto: M. Berlin/S. Schweringer

Wärme im Bienenstock - auch im Winter. Die Regionalgruppe Berlin des Vereins Mellifera hat die Wintertraube mit einer Wärmebildkamera fotografiert.

Was machen unsere Bienen jetzt?

Vorsorglich hat der Imker seine Bienenvölker mit Winterfutter versorgt und die Varroa bekämpft. Varroa ist ein asiatischer, eingeschleppter Bienenschädling. Die Bienen haben den Wintersitz eingerichtet und sogenannte Wintertraube gebildet.

Franz Schmittutz

Verein für Bienenzucht
Obmann Leopold Jindra Tel.: 0664-5852022
Vizeobfrau Christiana Blumauer
blumauer.ch@aon.at
Stammtisch jeden 3. Sonntag im Monat um 9 Uhr im Restaurant Steinberger in Altlengbach!

Beratung Planung Ausführung
BAUMEISTEREI
Dipl. Ing.
STEINBERGER
Ges.m.b.H.
3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

FASCHING
4 KIDS
So.28.1.2018
14-17 Uhr
mit den Clowns Popo und Fany
EINTRITT FREI
Buffet - Tombola
mit oder ohne Kostüm
Fuhrwerkerhaus
Hauptstraße 17, Eichgraben
Auf euer Kommen freut sich
der Fremdenverkehrs- und
Verschönerungsverein Eichgraben
www.wienerwaldmuseum.at

Warnung in gelb-schwarz

Der Feuersalamander – Salamandra salamandra salamandra – gilt als potentiell gefährdet.

Jeder kennt die auffällig gelbschwarz gefärbten Feuersalamander, deren Rückenzeichnung so einzigartig bei jedem Tier ist wie der Fingerabdruck des Menschen. Damit signalisiert er seinen Feinden wie Füchsen, Hunden und Katzen: Ich bin giftig! Neben der optischen Warnung sondert der Feuersalamander über Ohrdrüsen ein giftiges Sekret ab, das gleichermaßen Krankheitserreger wie Fressfeinde abhalten soll. Für den Menschen ist ein Kontakt mit dem Hautsekret allerdings harmlos.

Unser Feuersalamandra

Der Wienerwald mit seinen naturnahen Laub- und Mischwäldern und Bächen ist ein idealer Lebensraum für den Feuersalamander. Nachtaktiv machen sich die Tiere auf die Suche nach Asseln, Käfern oder Schnecken. Tagsüber verstecken sie sich in Bodenlücken, unter Totholz oder Wurzelstöcken.

Wiederbegegnung ab März

Zuletzt begegnete man ihnen bei einem Waldspaziergang bei regnerischem, trübem Wetter im Herbst. Da war der Feuersalamander auf der Suche nach Höhlen und Spalten, die ein geeignetes Winterquartier darstellen. Nach der Winterruhe wird er Anfang März bis Ende Mai wieder aktiv. In diesem Zeitraum erfolgt die Wanderung der Weibchen zu den Gewässern, wo sie - anders als andere Amphibien - nicht ablaichen, sondern bereits entwickelte Larven hervorbringen. Diese Wanderung ist der gefährlichste Teil im Leben eines Feuersalamanders. Er bewegt sich langsam fort und muss auf seinem Weg oft Straßen überqueren. Jährlich werden dabei unzählige Individuen überfahren.

Amphibienschutz – bitte um Hilfe

Das Schicksal des Straßentodes teilt der Feuersalamander mit vielen anderen Amphibien. Österreichweit werden während der Hauptwanderzeit (im Frühjahr) mehr als 100.000 Tiere überfahren. Dies ist neben Lebensraumverlust mit ein Grund, warum alle heimischen Amphibien in der nationalen Roten Liste als „potentiell gefährdet" eingestuft werden und streng geschützt sind.

Im Rahmen des Projektes „Amphibienschutz an NÖs Straßen" wurden vom Land NÖ Informationen zu den Wanderstrecken gesammelt, alle Strecken begutachtet und ein Netzwerk der AmphibienzaunbetreuerInnen aufgebaut. Auch für Eichgraben sind Amphibienwanderstrecken ausgewiesen, die in Kooperation von Gemeinde, Straßenmeisterei und freiwilligen HelferInnen betreut werden.

Die Wanderungen werden ab März 2018 einsetzen. Es werden Freiwillige gesucht, die die in die Fangkübel gefallenen Amphibien über die Straße bringen oder an einem anderen sicheren Ort auslassen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: sandra_engelmann@yahoo.com , 0676 34 47 422
Manuela Zinöcker

Fotos: A. Schmidt

Das nächste Frühjahr kommt bestimmt, die Wanderungen werden ab März einsetzen. Gesucht sind Freiwillige, die in die Fangkübel gefallene Kröten über die Straße bringen ...

Kfz-Engelmann
SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz
DFI Trockenausbau
Franz Dürmoser
3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK
moser alarm

VERTRAUEN SIE DEM AKTUELLEN ATV TESTSIEGER
BESTER PREIS & KOMPETENTESTE BERATUNG
VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENLOSEN SICHERHEITSBERATUNGSTERMIN.
Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135
www.moser-alarm.at

Pfeifer TV SERVICE
LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV - DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder
Beratung und Verkauf - Service aller Marken
PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien
www.pfeifer-tv.at
01 / 894 60 78
0664 37 20 350

Esso
SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER
3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

Wiesen.Kräuter.Wissen
Kräuterwanderungen
Gartenexpedition
Workshops & Seminare
Schulklassen & Kindergruppen
Vorträge
Angela Schrottmayer, MSc
kontakt@wiesen-kraeuter-wissen.at
+43 (0) 650 / 8223766
facebook: Wiesen.Kräuter.Wissen
www.wiesen-kraeuter-wissen.at

km edv
10 Jahre
Professionelle Lösungen für Ihre EDV
- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung

Ontrack® Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner
Festnetz: 02773/44295
Mobil: 0660/4429500
eMail: office@kmedv.at
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben

24h
Agentur
für 24-Stunden-Betreuung
Timeea Mang
Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen!

Wiener Straße 15a/5
3032 Eichgraben
Telefon: +43 (0) 676 9702073
E-Mail: office@betreuung24h.at
Internet: www.betreuung24h.at
Leben in gewohnter Umgebung

Eva Meyer
Massage-Fachinstitut
Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage
3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung

Die Marktgemeinde

Eichgraben informiert

BGM Dr. Martin Michalitsch

Gemeinsam mit den Bewohnerinnen des Betreuten Wohnen wurde im Zuge der Übergabe der Natur-im-Garten-Plakette durch Landesrat Mag. Karl Wilfing eine Naschhecke gepflanzt, die ab nächsten Sommer für alle Vorbeigehenden ein kleine süße Erfrischung bringen soll.

Sehr geehrte
Eichgrabnerinnen und Eichgrabner!
Das Jahr 2017 nähert sich stimmungsvoll seinem Ende. Unser Adventmarkt hat einmal mehr gezeigt, wie vielfältig unsere Vereinslandschaft ist und wie gerne Menschen aus Nah und Fern im schönen Umfeld von Gemeindezentrum und Wienerwalddom feiern. Diese Feste sind ein Zeichen, wie sehr die Menschen im Ort das Miteinander schätzen, das wir mit Hilfe unserer Vereine über das ganze Jahr hinweg pflegen. Miteinander ist auch ein gutes Stichwort für unsere politische Arbeit im Ort. Alle Parteien und Fraktionen sind in die Gemeindearbeit eingebunden – daher fallen auch fast alle Entscheidungen einstimmig. Dies gilt besonders für unser größtes Projekt: die Erweiterung und Sanierung unseres Schulgebäudes.

Bildungsstandort mit Mehrwert

Im Herbst 2015 haben wir mit den ersten konkreten Gesprächen begonnen. Daraus wurde ein intensiver Beteiligungsprozess mit der Schulgemeinschaft, dem Gemeinderat, der Anrainerschaft, dem Gemeindeteam, Landesstellen und Architekten. Wir haben viel besichtigt, überlegt und diskutiert. Auch Musikschule und Musikverein freuen sich auf neue Möglichkeiten und vor allem die Aula. Nun stehen wir vor dem Spatenstich für ein Projekt, von dem wir glauben, dass wir ein Maximum an Schule für die eingesetzten rund 4 Millionen Euro bekommen. Begleitend zu diesem Projekt wollen wir im nächsten Jahr auch die Freifläche – den Schulpark – gestalten. Dazu haben der Kindergemeinderat im Sommer und das Schulteam schon Vorgaben gemacht. Auf dem Schuldach soll eine Photovoltaikanlage als „Bürgerkraftwerk“ entstehen. Hier lade ich Sie herzlich ein, sich zu beteiligen. Nähere Informationen dazu finden Sie nachstehend und bei uns im Bürgerservice.

Schulumbau im laufenden Betrieb

Vor unseren Schulen liegt eine spannende und herausfordernde Zeit: Der Umbau im laufenden Betrieb erfordert Flexibilität und Kreativtät. Unsere beiden Pfarren und unsere Feuerwehr (und natürlich auch die Gemeinde selbst) unterstützen die Schulen mit ihren Räumlichkeiten, so dass Ausweichräume im Ort vorhanden sind. Es ist schön, dass alle für unsere Kinder und Jugendlichen zusammenhelfen. Sollten Sie Lagerräumlichkeiten für Schulmöbel zur Verfügung haben, wären wir dankbar.

Nahversorgung

Wirklich viele Initiativen sind heuer im Bereich der Nahversorgung gelungen: Das Lädchen in der Galerie am Bahnhof hat neu eröffnet, Thomas Lingler-Georgatselis verkauft regelmäßig frische Fleisch- und Milchprodukte aus eigener Erzeugung, Marlies Rothwangl und Petra Pokorny haben neue attraktive Angebote und die Kühlschränke im Gemeindezentrum werden gut genutzt. Mit einer kleinen Ehrungsfeier haben wir uns bei den Mitgliedern der Nahversorger-Gruppe für die wertvolle Umfrage und die Projektbegleitung bedankt. Neue Möglichkeiten für die Zukunft ergeben sich auf dem Areal der Gärtnerei Rihacek, das die Gemeinde dieses Jahr ankaufen konnte.

Fotos: MG Eichgraben

Das Grundstück der ehemaligen Gärtnerei Rihacek soll u.a. für Nahversorgungsprojekte genutzt werden. Im Bild Bürgermeister Martin Michalitsch und GfGR Georg Ockermüller

Straßen, Gehsteige und Parkplätze

Mittlerweile haben wir unsere Straßen gut in Schuss. Heuer haben wir einen Teil der Russhofstraße und die Moosstraße generalsaniert. Der Gehsteig zur Kaiserhöhe (Badnerstraße) ist fertiggestellt und der „Pferdeparkplatz“ vis-à-vis der Kirche erweitert. Das hilft auch der Schule, da dort durch den Umbau acht Parkplätze wegfallen. Das Land NÖ hat uns auch heuer wieder tatkräftig unterstützt – danke! Durch den deutlich besseren Straßenzustand (Investitionen) sparen wir uns nunmehr viel Geld in der Erhaltung und auch der Winterdienst funktioniert besser.

Budget und Ausblick

Auch für das Jahr 2018 haben wir viel vor. Das Budget ist vorbereitet. Schwerpunkt ist die Schule mit der Erweiterung und mit dem Schulpark. Unsere stabile finanzielle Situation lässt uns aber auch Spielräume für andere Projekte wie Straßenbau oder Rihacek-Grundstück, die Unterstützung der Neuen Schule und die Förderung von Rettung, Feuerwehr und unserer Vereine.
Ich hoffe, dass auch Sie persönlich auf ein gutes Jahr zurückblicken können, und wünsche Ihnen für die Advent- und Weihnachtszeit alles Gute. Das neue Jahr bringt am 28. Jänner 2018 eine Weichenstellung für unser Bundesland Niederösterreich und natürlich auch für mich persönlich. Sehr gerne möchte ich weiterhin auch auf Landesebene für eine gute Entwicklung unserer Gemeinde und unserer Region beitragen.
Mit allen guten Wünschen!

Bürgermeister Dr. Martin Michalitsch
Tel: 0699 171 05 105, eMail: martin@michalitsch.at

VZBM Dr. Elisabeth Götze

Liebe Eichgrabnerinnen
und liebe Eichgrabner!

Ein politisch bewegtes und bewegendes Jahr liegt hinter uns. Gerade deswegen erscheint mir wichtig, dass wir hier für unser Eichgraben gute Arbeit leisten und „etwas weiter geht"!

Eichgraben wird „familienfreundliche Gemeinde"

In einem für mich persönlich wichtigen Projekt erreichten wir nach eineinhalb Jahren einen Meilenstein: Am 23. Oktober konnte ich gemeinsam mit dem Projektbeauftragten Halim Redzep bei einer feierlichen Zeremonie in Wiener Neustadt die Urkunde zur Grundzertifizierung als familienfreundliche Gemeinde entgegen nehmen.

Die Teilnahme an diesem Projekt hatten wir im April 2016 im Gemeinderat beschlossen. Es hat zum Ziel, gemeindespezifisch den Verbesserungsbedarf hinsichtlich eines guten Lebens für alle im Ort zu erheben - obwohl bzw. gerade weil Eichgraben für viele eine gute Lebensqualität bietet: Wir wollten uns nicht auf unseren Errungenschaften ausruhen, sondern erheben, in welchen Bereichen wir Handlungsbedarf haben. Dies geschah in mehreren Workshops, bei denen uns Eichgrabnerinnen und Eichgrabner aller Altersgruppen und in verschiedenen Lebensphasen unterstützten – vielen Dank an dieser Stelle!

Wir diskutierten vielfältige Themen: Bildungs- und Freizeitangebote, Gesundheit, Mobilität und vieles mehr. Es zeigte sich, dass Kinder, Familien mit kleinen Kindern, Menschen mittleren Alters und ältere Menschen in Eichgraben ein attraktives Lebensumfeld vorfinden, für Jugendliche hingegen ist das Angebot in mancher Hinsicht nicht ausreichend.

Am dringlichsten sind eine weitere Verbesserung der Nahversorgung im Ort, ein Fitnessparcours oder Motorikpark und eine bessere Information der bereits bestehenden Angebote. Die bessere Bekanntmachung ergab sich aus der Tatsache, dass die Teilnehmenden an den Workshops immer wieder Wünsche hinsichtlich Veranstaltungen äußerten, die es bei uns bereits gibt, sie aber nicht davon erfahren hatten ...

Die Umsetzung der Maßnahmen wurde im Gemeinderat beschlossen und wird in den kommenden drei Jahren erfolgen. Nahversorgung und Kommunikation sind bereits in Arbeit. Derzeit suchen wir nach einem geeigneten Standort für den Motorikpark, der ab 2018 Zug um Zug errichtet werden soll.

Verleihung des Zertifikats als familienfreundliche Gemeinde mit Halim Redzep, Landesrätin Barbara Schwarz, Elisabeth Götze und Präsident des Gemeindebundes Alfred Riedl

Jugend Eichgraben neue Jugendgemeinderätin

Bei der ersten Gemeinderatssitzung im Herbst wurde Stefanie Anderlik als neue Gemeinderätin angelobt. Sie übernimmt als Jugendgemeinderätin die Agenden von Matthias Malecek, der sein Gemeinderatsmandat zurücklegte. Matthias, auch hier danke, nicht zuletzt für die cocktailtechnisch fulminante Betreuung der vielen Summer Openings und Beach Bars!

Stefanie geht ihr neues Amt mit viel Ehrgeiz und Engagement an. Bereits im Oktober wurde der „Jugendverein Eichgraben" gegründet und sie veranstaltete im Jugendhaus ein „Halloween-Special". Mehr Informationen zur Jugend Eichgraben auf Facebook bei Stefanie Anderlik oder beim Bürgerservice der Gemeinde. Stefanie wird übrigens demnächst ihr Studium Bildungswissenschaften abschließen. Und sie ist darüber hinaus seit kurzem für die Grafik des Eichgrabners, den Sie in Händen halten, verantwortlich.

Matthias Malecek und Markus Kiebl in der Cocktailbar der Jugend Eichgraben

Fotos: zVg

Ihre

Mobiltelefon 0699/103 13 133,
eMail elisabeth.goetze@gruene.at

Top-Lesefutter und aktuelle Filme

Wieder viele Neuerscheinungen in der Bücherei Eichgraben, Lesung mit Tarek Leitner

Einen sehr vergnüglichen Abend verbrachten rund 90 interessierte Besucherinnen und Besucher Ende November im Gemeindezentrum. Der bekannte Autor und Journalist Tarek Leitner nahm die Einladung der Bücherei und der Marktgemeinde Eichgraben an und las aus seiner Streitschrift „Mut zur Schönheit".

Tarek Leitner beschäftigt sich schon länger mit der Gestaltung unseres Lebensraumes und hat dieses Thema in seinen Büchern aufgegriffen. Shoppingcenter, Schallschutzwände, architektonischer Wildwuchs – in seinen Büchern „Mut zur Schönheit – Streitschrift gegen die Verschandelung Österreichs" und „Wo leben wir denn?" hat er sich als Kritiker von Architektursünden einen Namen gemacht. Dem sehr unterhaltsamen und interessanten Vortrag folgte eine angeregte Diskussion.

Apropos Bücherei: Wie immer gibt es TOP-aktuelles Lesefutter für die kalten Tage:

- Oxen - Das erste Opfer – Thriller von J.H. Jensen
- Tyll – Roman von D. Kehlmann
- Flugangst 7A – Psychothriller von S. Fitzek
- Die Perlenschwester – Roman von L. Riley
- Neu: Patrioten – Roman von E. Rossmann
- Neu: Die Hauptstadt – Roman von R. Menasse
- Kates Seehaus – Roman von K. Morton
- Durst – Krimi von J. Nesbø
- SOG – Thriller von S. Yrsa
- Origin – Thriller von D. Brown

Der neueste Hit bei unseren Kids

- Gregs Tagebuch 12 - Und Tschüss! von J. Kinney
- Minecraft - Handbuch für Entdecker
- Ostwind - Arís Ankunft von L. Schmidbauer

Die aktuellsten DVDs

- Transformers
- Die Schöne und das Biest
- The Dinner
- Life
- Bailey
- Fast & Furios 8
- Mädels-Trip

Stöbern Sie auf unserer Homepage und in unserem Onlinekatalog: eopac.net buecherei-eichgraben.noebib.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Daniela Quatember

Foto: A. Stoiser

Foto: A. Riedmüller

ÖFFNUNGSZEITEN

Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/Bürgerservice (Tel: 44 600):
Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr
Sprechstunde des Bürgermeisters:
Di: 9–11 Uhr und 16.30 –19 Uhr
Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:
Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12.30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und 12.30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr
Sprechstunde des Bausachverständigen:
Jeden 2. Dienstag von 16–18.30 Uhr
Die Gemeinde hat über Weihnachten ganz normal offen – ausgenommen die Feiertage.

Bücherei Eichgraben:
Di: 8–12 u. 16–19 Uhr
Do: 12–15 Uhr
Fr: 14–17 Uhr
Tel.: 02773 44600 16,
buecherei@eichgraben.at
http://buecherei-eichgraben.noebib.at

Die Bücherei ist von 23.12.2017 bis 1.1.2018 geschlossen.

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine: Nachzulesen auf der Homepage > Punkt Gemeinde - Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.

www.eichgraben.at

Ehrungen der Marktgemeinde Eichgraben

Im Oktober hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, verdienten Persönlichkeiten aus unserem schönen Ort Dank und Anerkennung auszusprechen. Im Rahmen einer stimmungsvollen Ehrungsfeier wurden die Ehrungen am 24. November vorgenommen.

Ehrenamtliches Engagement trägt in vielen verschiedenen Vereinen, Initiativen und Einzelaktivitäten wesentlich zum Miteinander im Ort bei. Heuer hat der Gemeinderat Persönlichkeiten vor den Vorhang geholt, die sich um ein schönes Ortsbild, eine Verbesserung der Nahversorgung und um die fotografische Dokumentation des Gemeindegeschehens bemüht haben.

Ortsbild

- Das Team der Sparkasse Eichgraben pflegt seit Jahren den öffentlichen Raum vor dem Gebäude – gerade im Ortszentrum ein wesentlicher Beitrag zum Ortsbild. Stellvertretend haben Pia Niemetz und Andreas Brunner die Ehrung entgegengenommen.
- Das Team des FVV – wenn es um das Ortsbild geht, kommt man an den Mitgliedern des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins nicht vorbei, seien es die Pflege und der Betrieb des Fuhr-werkerhaus, die Pflege und Beschilderung des Höhenwanderweges oder oder oder.
- Frau Susanne Rabenseifner und Frau Margarete Schwanzer pflegen das Schwarzkreuz.
- Karl und Edeltraud Bichler, die seit vielen Jahren die Blumenrabatte in der Bichler-Kurve betreuen.
- Carlo und Elisabeth Schmid, die jedes Frühjahr mit großen Säcken entlang der Bahn den Abfall einsammeln, der achtlos weggeschmissen wird.
- Marlies Rothwangl, die nicht nur die Fassade ihres Cafés erneuert hat, sondern auch mit Blumenschmuck wirklich liebevoll und einladend dekoriert hat.
- Franz Kraic, der unermüdlich die Fußwege begeht und dabei viele wertvolle Hinweise und Anregungen gibt und selber auch zupackt.

Nahversorgung

Im Herbst 2016 hat die Bürgergruppe „Denkwerkstatt“ eine umfangreiche Bürgerinnen- und Bürgerbefragung zum Thema „Nahversorgung“ durchgeführt. Die Umfrage hat das Thema im Ort in den Vordergrund gestellt und so sind einige wertvolle Initiativen daraus entstanden: Das „Lädchen“ in der Galerie am Bahnhof hat eröffnet, Marlies Rothwangl und Petra Pokorny (Sonneneck) haben ihre Angebote erweitert, im Gemeindezentrum ist der Selbstversorgungs-Kühlschrank aufgestellt worden etc. Nicht zuletzt wurde eine eigene „Nahversorgungs-Karte“ für Eichgraben erstellt.
Dem Team der Denkwerkstatt wurde dafür nun Dank und Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen:

- Valentin und Yuki Seidler
- Gerda und Markus Huber
- Andrea Buhl und Josef Aigner
- Sarah Rinner und Arno Hraschan

Fotografie

Vieles, was sich in unserem schönen Ort tut, würde mit der Zeit in unseren Erinnerungen verblassen, wenn nicht immer wieder unsere Hobbyfotografen bei Festen, Feiern und Veranstaltungen das Gemeindegeschehen festhalten und uns kostenlos zur Verfügung stellen würden. Nun war es an der Zeit, sich für diese dokumentarische Arbeit bei:

- Karl Satzinger

- Andrea Stoiser

- Markus Geringer
- Alexander Riedmüller

zu bedanken.
Ein besonderes Highlight der Feier war, dass die Verpflegung und die Ehrengeschenke sämtlich von Nahversorgungsbetrieben im Ort in Kooperation durchgeführt wurde (Partyservice Wieser, Biobauernhof Thomas Lingler-Georgatselis, MO’s Bistro, Das Lädchen, Bäckerei Rothwangl, Liamühle – Familie Loho, Sonneneck und Manic Botanic). Ein Dankeschön geht auch an unsere Musikschülerinnen und –schüler, die unter der Leitung von Claudia Sturm den musikalischen Rahmen gestaltet haben.
Katja Bremer-Wedermann

Team des FVV

Fotos: MG Eichgraben

Team der Denkwerkstatt/Nahversorgung

Foto: MG Eichgraben

Zusammen gewandert – zusammengewachsen
Seit 1. Jänner 2017 ist unsere Nachbarstadt Pressbaum auch im gleichen Bezirk. Dies haben wir am 8. Jänner mit einer gemeinsamen Wanderung sichtbar gemacht. Es ist erfreulich, dass es nicht nur beim gemeinsamen Wandern geblieben ist, sondern sich daraus zahlreiche gute Kontakte und Gespräche ergeben haben. Um diese Energie zu erhalten und zu vertiefen, wollen wir auch heuer wieder gemeinsam wandern.

Nachhaltige Energiegewinnung auf dem Schuldach

Baustein-Aktion für Photovoltaik

Die Marktgemeinde Eichgraben plant, im Zuge der Schulerweiterung auch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach zu errichten. Die erzeugte Energie soll zum größten Teil im Schulbetrieb verbraucht werden, der Überschuss wird ins Stromnetz eingespeist. Die Finanzierung des Projektes soll zur Hälfte aus dem Gemeindebudget erfolgen. Ein Viertel des Betrags wird in Form von öffentlichen Förderungen abgedeckt und ein Viertel des Betrages erhoffen wir uns aus unserer „Baustein-Aktion".

Foto: MG Eichgraben

Alle Eichgrabnerinnen und Eichgrabner sind herzlich eingeladen, Bausteine zu je € 100,-- zu spenden, um dieses nachhaltige Vorzeigeprojekt mit hoher öffentlicher Wirkung zu ermöglichen.

Die Formulare dazu liegen im Bürgerservice auf und können von der Homepage der Marktgemeinde Eichgraben heruntergeladen werden. Sie können aber auch gerne ein Email an info@eichgraben.at schicken.

Alle Spenderinnen und Spender werden auf Wunsch auf der Ehrentafel im Schulfoyer namentlich angeführt.

Gerade für Schulen eignet sich so ein Projekt, da wir damit bereits unsere Jüngsten für dem Thema der nachhaltigen Energiegewinnung interessieren können. Für Fragen steht Ihnen der für Energie und Mobilität zuständige Gemeinderat Johannes Maschl zur Verfügung unter 0676- 810 32 672. Wir bedanken uns für die bisher eingelangten „Bausteine" und freuen uns auf ein nachhaltiges, sinnvolles gemeinsames Projekt für Eichgraben.

Katja Bremer-Wedermann

ZAPPE [ ]²

Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.

Wir sind Partner der Garten Tulln.

3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at

Design: Grafikstudio Sacher, Tullnerbach

suchst-du-platz.at

DEIN LAGER IN EICHGRABEN

Ihre Firma für kleine Baumeisterarbeiten

ING. G. BAYER GmbH

3031 Pressbaum, Sonnbergstraße 12
Tel. u. Fax: 02233/53623
Mobil: 0664/3401342
E-Mail: g.bayer-bauges@aon.at

MOSER
IMMOBILIEN

Ihr Moser-Team:
Verkaufs-Chef Herr Hans **Moser** senior
Administration Frau Renate **Moser**
Marketing Frau Mag. Michaela-C. **Moser**

30

Makler zum Wohlfühlen seit über 30 Jahren
und die erste Adresse für:

- Verkäufer, die endlich echte Käufer statt nur „Interessenten" kennenlernen wollen
- Kundenfreundliche und erfolgreiche Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise

GUTSCHEIN...
...für eine **kostenlose Chefberatung** samt Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien.

Purkersdorf Tel.: 02231/61231, Mo.-So. 9-21 Uhr
Herr Hans Moser sen. direkt: 0664/18 494 51
http://www.moserimmobilien.at

Raiffeisenbank Wienerwald

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr!

Ihr Team der Bankstelle Eichgraben

Kirchenstraße 8, 3032 Eichgraben
Tel. 050515 - 3224
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at

Peter Stehlik
Zivilschutz

Autounfall im Tunnel

Vier Milliarden Euro sind seit dem Jahr 2000 in die Sicherheit unserer Tunnel investiert worden. Sie zählen zu den sichersten Europas.

Auf unserem rund 2.200 Kilometer langen Streckennetz sind derzeit 164 Tunnel in Betrieb. Vier Milliarden Euro sind seit dem Jahr 2000 in die Sicherheit investiert worden. Die Tunnel auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen zählen zu den sichersten Europas. Damit das auch so bleibt, wird jeder Tunnel genau unter die Lupe genommen und noch sicherer gemacht.

Der Alptraum jedes Autofahrers – ein Unfall im Tunnel. Noch rascher und noch gezielter müssen in einem solchen Fall die Sofortmaßnahmen aller Beteiligten greifen, um größeren Schaden zu verhindern.

Fahrt ohne Risiko

- Rechtzeitig tanken.
- Kurz vor dem Einfahren alle Fenster schließen und die Lüftung auf Umluft stellen.
- Sonnenbrille rechtzeitig abnehmen.
- Besonders auf Warnhinweise (Schilder, Ampeln usw.) achten.
- Sicherheitsabstand von mindestens 50 Meter einhalten.
- Das Tempo den tatsächlichen Gegebenheiten anpassen bzw. Tempolimit strikt einhalten.
- Erkennt man vor sich einen Stau, Warnblinkanlage einschalten, Rettungsgasse bilden, mit Abstand zum Vordermann stehen bleiben.

Ampeln beachten

Die Ampelsignale vor der Tunneleinfahrt sowie im Tunnel sind unbedingt zu beachten.

Nur in Abstellnischen/ Pannenbuchten anhalten

Bei einer Panne oder einem Unfall das Fahrzeug möglichst in der nächsten Abstellnische bzw. auf dem Standstreifen oder dem äußersten rechten Fahrstreifen abstellen.

- Sichern Sie das Fahrzeug mittels Pannendreieck und Warnblinkanlage ab.
- Verständigen Sie von der nächsten Notrufnische die Tunnelzentrale. Benutzen Sie immer zuerst die Tunnelinfrastruktur, nur im äußersten Notfall Ihr Handy!

Maßnahmen nach einem Unfall

- Warnblinkanlage einschalten
- Zündung bei den Fahrzeugen abstellen
- Warnweste anlegen
- Unfallstelle absichern
- Erste Hilfe leisten

Foto: ASFINAG

- Von der nächsten Notruf-Nische aus die Einsatzkräfte alarmieren. Ein Notruftelefon findet man in allen Sicherheitsnischen, die rund alle 200 Meter vorhanden sind.
- Bei Rauchentwicklung innerhalb des Tunnels empfiehlt es sich, den Brandherd unverzüglich zu verlassen. Auf Mitfahrer achten. Falls griffbereit, Wertsachen und eventuell auch wärmende Überbekleidung mitnehmen, die gekennzeichneten Fluchtwege benützen.
- Ein Überfahren der doppelten Sperrlinie nur unter Anweisung der Sicherheitskräfte durchführen. Das gilt auch für Retourfahrten entgegen der Fahrtrichtung.

Brandgefahren beachten

Am Unfallort sollen vorsorglich Feuerlöscher bereitgestellt werden. Feuerlöscher befinden sich im Bereich der Notruf-Nischen. Ebenso sollen die in den Fahrzeugen mitgeführten Feuerlöscher bereitgestellt werden.

Niemals kopflos die Flucht unternehmen

Zweiröhrige längere Tunnel besitzen begeh- bzw. befahrbare Querverbindungen, durch die man sich in Sicherheit bringen kann. In einröhrigen Tunnelstrecken ist das Lüftungssystem in der Regel so dimensioniert, dass es den Brand eines Pkw bewältigen kann. Notstollen für Einsatzkräfte können ebenfalls als Fluchtweg genützt werden. Niemals in die Richtung flüchten, in die der Rauch abzieht.

Peter Stehlik

Peter Stehlik, Zivilschutz-Beauftragter
Mobil:0664/414 38 52
eMail:peter.stehlik@outlook.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“
www.siz.cc oder über Gemeinde-Homepage
www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband www.noezsv.at

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH

Einfach.

Barrierefreie Kommunikation, Leicht Lesen, Internet für alle – wir sind capito Niederösterreich.

Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten, wer immer Ihre Zielgruppen sind – wir bringen Ihre Informationen auf den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik, Regeln und Ausnahmen, Punkte und Striche (oh, die Bei-Striche!) – wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at

Michael Pinnow
Umweltgemeinderat

20 Jahre Klimabündnis-Gemeinde Eichgraben

Eichgraben ist 1997 dem Klimabündnis beigetreten und feierte nun mit einem vielfältigen Programm

Das 20-Jahr-Jubiläum nutzte die Gemeinde Eichgraben für einen Nachmittag im Namen des Klimaschutzes. Zu Beginn ging es mit Bikes u.a. vielen E-Bikes sportlich zur Sache. EichgrabnerInnen erkundeten gemeinsam mit dem Bürgermeister Michalitsch und einigen GemeinderätInnen die Radwege in Eichgraben.

Klimaschutz fängt schon bei den jungen GemeindebürgerInnen an. Deshalb besuchten Kasperl und die Klimafee Lila an diesem Nachmittag die Kinder im Gemeindezentrum Eichgraben, um über das Thema Ernährung und Gartenarbeit zu sprechen. Interessierte BürgerInnen hatten an diesem Nachmittag die Möglichkeit, über bisherige Klimaschutzprojekte der Gemeinde (z.B. ElektroMobil Eichgraben, Umstieg auf Ökostrom, Umweltstammtisch, Förderpakete und Förderberatung) zu erfahren.

Es wurde auch ein Blick in die Zukunft geworfen: Da lag der Fokus vor allem auf der Präsentation der Photovoltaik-Potentialanalyse. Als Ergebnis erhalten die BürgerInnen nun eine Klassifikation aller Standorte zur Sonnenenergie-Nutzung. Die Objektdaten werden in Karten übersichtlich und leicht verständlich dargestellt. Diese Daten sind in Zukunft in der Bauabteilung der Marktgemeinde abrufbar und werden auch auf der Homepage der Gemeinde in verkleinerter Darstellung zu sehen sein.

Fotos: KBNÖ

Bgm. Martin Michalitsch und UGR Michael Pinnow informieren über bisherige Klimaschutz-Maßnahmen

v.l.n.r.: Christian Salmhofer, Michael Pinnow, Alexander, Bgm. Martin Michalitsch, Michaela Aschenbrenner, GR Johannes Maschl

Weiteres gab es Informationen zum geplanten Photovoltaik-Bildungskraftwerk mittels Bausteinsystem auf der Volks- und Neuen Mittelschule. Den Abschluss bildete ein Vortrag zum Thema Ernährung und Klimaschutz. Christian Salmhofer überraschte die ZuhörerInnen mit interessanten Fakten der Ernährungsindustrie und zeigte globale Zusammenhänge rund um das Thema Essen auf.

Die Informationen zu den Förderungen der Marktgemeinde Eichgraben u.a. für E-Bikes findet man unter: www.eichgraben.at Suchbegriff: Förderungen der Marktgemeinde Eichgraben
Michael Pinnow

Kontakt Umweltgemeinderat
Michael Pinnow
eMail: michael.pinnow@gruene.at
Telefon: 0676/9447269

Dir. Monika Siglreithmaier

Sportfest mit vielen Bewegungsangeboten, Pedi-Bus im heurigen Schuljahr von mehreren Gruppen genutzt

Bewegt und bewegend

Zum Schulschluss des vergangenen Schuljahres hat die VS Eichgraben gemeinsam mit dem Elternverein ein großes Sportfest als Höhepunkt der vielen Bewegungsangebote im Schuljahr 2016/17 veranstaltet. Ein herzliches Dankeschön auch an den Sportverein Eichgraben und den Samariterbund Eichgraben, die uns dabei sehr unterstützt haben. Von diesem wirklich gelungenem Fest sollen noch einige Fotos erzählen. Als nachhaltig hat sich unter anderen Projekten unser „Pedi-Bus“ erwiesen.

Es freut mich besonders, dass ganze Kindergruppen im heurigen Schuljahr den „Pedi-Bus“ regelmäßig benützen. Beim Viadukt ist einer der Treffpunkte, wo einerseits eine Gruppe von Erstklässlern – begleitet von engagierten Eltern – und andrerseits eine Gruppe aus höheren Klassen täglich ihren Schulweg zu Fuß beginnen.

Miteinander plaudern, an der Luft ein Stück gehen und Energien tanken – das sind gute Voraussetzungen, um in der Schule munter und bereit fürs Lernen anzukommen. An dieser Stelle appelliere ich an alle AutofahrerInnen, die Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h zu beachten, um die Sicherheit unserer Kinder gewährleisten zu können.

Zünd’ ein Licht an

Am Donnerstag, 14.12., um 15 Uhr gestaltet der Chor einen Nachmittag unter dem Motto: „Zünd‘ ein Licht an“. Im gemeinsamen Singen, Hören und Verkosten soll etwas vom Geheimnis des Advents erfahr – und spürbar werden. Advent heißt ja Ankunft und das hat etwas mit Warten, Vorbereitung und Freude zu tun.

Monika Siglreithmaier

Fotos: zVg

Dir. Mag. Helmut Peter

Viel Positives, umliegende Region als erweitertes Lernfeld

Umbau - es geht los!

Die letzten Wochen in der „alten Schule“ haben begonnen, es wird aus- und umgeräumt und die Vorbereitungen für die Bauphase laufen bereits auf Hochtouren. Für uns alle wird es ein spannendes Jahr werden, in dem wir gleichsam aus der ersten Reihe die Neuentstehung der Eichgrabner Schulen beobachten und verfolgen können.

In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam mit der Gemeinde und den Planern zahlreiche Ideen für eine künftige Schule entwickelt, manches verworfen, anderes erst im Zuge des Nachdenkprozesses erkannt. Nun ist es also soweit, die finale Realisierung steht unmittelbar bevor.

Foto: zVg

Wir werden dieses Jahr nicht als Belastung empfinden, sondern so flexibel wie möglich mit den Umständen umzugehen haben und der Bauphase auch sehr viel an Positivem abgewinnen. So werden etwa mehr Exkursionen und Lehrausgänge als üblich stattfinden. Es werden die gesamte Gemeinde und auch die umliegende Region als erweitertes Lernfeld verwendet, und das wird mit Sicherheit auch neue und nachhaltige Impulse für den Unterricht mit sich bringen.

Die Marktgemeinde Eichgraben steht mit dem Aus- und Zubau ihrer Schulen vor einer gewaltigen Aufgabe und wir freuen uns, dass sie sich dazu entschlossen hat und dass es jetzt schließlich losgeht.

Abend der offenen Tür

Am 17. Oktober konnten wir interessierte Eltern und SchülerInnen erstmals zu einem „Abend der offenen Tür“ empfangen. Wir freuen uns über den regen Besuch und das Interesse an der NMS Eichgraben, wir danken aber auch den Schülerinnen und Schülern unserer Schule, welche sich freiwillig und in großer Zahl zu diesem Abend eingefunden haben, um den Gästen zu zeigen, welche Leistungen sie vollbringen können.

Helmut Peter

Kontakt
Tel: 02773 46313 **Fax:** DW 22
hs.eichgraben@noeschule.at
www.ms-eichgraben.at
Hauptstraße 44

Maß- und Änderungsschneiderei
Dahlienstraße 12
3032 Eichgraben
Mo-Do: 9 - 12 Uhr
barbara.roehrbacher@gmx.at
AnderS-Grafik&Design
Mode & Design
Barbara Röhrbacher +43 676 640 99 33

Taxiunternehmen
TAXI – EICHGRABEN
02773 / 42 800
0664 / 405 24 20
Soraya Atighi
Hummelbachstraße 54
3032 Eichgraben

Fliesen&Öfen, die BEEINDRUCKEN
www.hallach.at
3040 neulengbach St. Pöltnerstrasse 189 02772 / 52517 Fax - 85 office@hallach.at

Interessante Formationen, generationenübergreifend

Volksmusik in der Musikschule

Unsere Musikschule befindet sich in der glücklichen Lage, Unterricht für Steirische Knopfharmonika, Zither und Hackbrett anbieten zu können. Gemeinsam mit den SchülerInnen verschiedenster Blas- und Streichinstrumente, der Gitarre und des Gesangs können sich jederzeit interessante Formationen für Volksmusik bilden. Den MusikerInnen macht das Musizieren großen Spaß, es ist ein generationenübergreifendes Repertoire, und selbstverständlich dürfen hin und wieder auch die LehrerInnen noch mitmachen!

Bei verschiedensten Gelegenheiten haben begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer unterschiedliche Ensembles mit Volksmusik gehört, diesen Herbst bei der Eröffnung der neuen Sporthalle in Maria Anzbach Ende September und bei der Generationenfeier im Gemeindezentrum Eichgraben Mitte Oktober.

Anne-Maria Toro-Pérez Gruber

Foto: E. Riedl

Musikschulverband
Maria Anzbach-Eichgraben
Telefon 02772/52481-80
msv@maria-anzbach.at
www.musikschule-mariaanzbach-eichgraben.at
Büro: Mo 9 - 12 und Di 14 - 16 Uhr

Unser Bürgermeister im Gespräch

Wir in Eichgraben kennen Sie als Bürgermeister aber auch als Landtagsabgeordneten. Werden Sie bei der Landtagswahl am 28. Jänner 2018 wieder kandidieren?

Ich habe mich entschieden wieder anzutreten, da es mir nach wie vor eine Ehre und Freude ist unsere Region im Landtag zu vertreten und weil es andererseits auch gut für unsere Gemeinde ist.

Warum ist es gut für unsere Gemeinde?

Wir in Eichgraben, aber auch in der Region profitieren – so meine ich – doppelt: Zum einen kann ich die konkreten Probleme und Fragestellungen aus unserer Gemeinde direkt an die Entscheidungsträger in der Landesregierung beziehungsweise auch in der Beamtenschaft herantragen und oft auch gemeinsam lösen. Zum anderen kann ich natürlich auch aufgrund meiner Kontakte das Optimum für Eichgraben herausholen. Es geht darum Informationen rechtzeitig zu haben. Und natürlich auch die Landesförderungen bestmöglich zu nutzen.

Bei welchen Projekten gab es eine Unterstützung durch das Land?

Bei praktisch allen großen Projekten der letzten Jahre: beginnend mit unserem Gemeindezentrum über die Kindergartenerweiterung bis hin zum neuen Feuerwehrhaus. Auch für die Erweiterung und Sanierung unserer Schule haben wir bereits eine Finanzierungszusage von über 1 Million Euro. Daneben unterstützt uns das Land auch bei unseren Straßenbau- und Gehsteigvorhaben und auch beim Ausbau unserer Parkplätze im Umfeld des Bahnhofs.

Und was haben Sie in Zukunft vor?

Wir wollen ergänzend zur Schulerweiterung und Schulsanierung auch noch einen großen Schulfreiraum/Schulpark gestalten. Auch dazu ist das Förderungsansuchen bereits abgesandt. Darüber hinaus planen wir auch auf dem Grundstück der ehemaligen Gärtnerei Rihacek ein kleines Nahversorgungszentrum mit verschiedenen Nutzungen. In Sachen Mobilität setze ich mich für einen noch besseren Taktverkehr auf der alten Westbahn und für ein Nachtfahrverbot für lärmende Güterzüge ein. Das kommt nicht nur uns in Eichgraben, sondern allen Gemeinden in der Region zugute.

Gibt es eine Vision für unsere Region?

Wir arbeiten in der Region gut zusammen und wollen eine gemeinsame Regionalentwicklung starten. Ziel ist es ist es, von den möglichen Projekten Landesausstellung 2023 und Kulturhauptstadt 2024 auch in unserer Region bestmöglich zu profitieren und gemeinsam neue kulturelle und Naturerlebnis-Angebote zu gestalten.

Was wünschen Sie sich für 2018?

Nach einem kurzen Wahlkampf, der am 8. Jänner beginnt, einen tollen Erfolg bei der Wahl am 28. Jänner mit möglichst vielen Vorzugsstimmen, damit ich unsere Gemeinde und unsere Region weiter gut im Landtag vertreten kann. Und natürlich das, was ich auch allen Menschen in unserer Gemeinde wünsche, nämlich Gesundheit, Glück, Freude und Erfolg.

Danke für das Gespräch!

Gespräch in Eichgraben mit Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko über die finanzielle Situation der Rettungsstellen bei uns und auch in ganz Niederösterreich.

Einsatz für einen noch dichteren Taktverkehr auf unserer Westbahnstrecke, konkret: zusätzliche Züge für Rekawinkel und Dürrwien – mit Verkehrslandesrat Karl Wilfing und dem Pressbaumer Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner

Entgeltliche Einschaltung

Wenn es draußen dunkler wird, lassen wir unsere eigenen Lichter scheinen

Die kalte Jahreszeit

Für das Laternenfest im November hat jedes Kind eine eigene Laterne mit Fingerfarben gestaltet. Das Malen mit Fingerfarben ermöglicht den Kindern sehr vielschichtige Erfahrungen. Man kann die Farben direkt an der Haut spüren oder einen Pinsel verwenden. Es ist einfacher als mit Stiften, dicke und dünne Linien sowie Farbflächen zu erzeugen, die Farben einzeln zu verwenden oder zu vermischen. Dabei werden grundlegende motorische Fähigkeiten trainiert, die später unter anderem beim Schreiben von Bedeutung sind. Das gemeinsame Arbeiten an einem Tisch ermöglicht soziales Lernen in einem freudvollen Umfeld und die Erfahrung, etwas Eigenes erschaffen zu können, stärkt das Selbstwertgefühl der Kinder.

Die Adventkranzschale im Zwergenland wird von den Kindern mit Naturmaterialien befüllt. Festgelegte Abläufe im Morgenkreis geben den Kindern nicht nur Orientierung und Sicherheit, sondern ermöglichen es uns auch, echte Kerzen zu verwenden. Dieses Licht und der vorsichtige Umgang damit schaffen eine ganz besondere Atmosphäre um gemeinsam Adventlieder zu singen, Geschichten vorzulesen oder Wichtel-Fingerspiele zu spielen. Jeden Tag ist ein anderes Kind an der Reihe, die Kerzen mit Unterstützung einer Betreuerin auszublasen.

Lisi Alberer

Fotos: zVg

zwergenland

Verein Zwergenland
Eichgraben, Hauptstraße 53.
Kontakt:
Elisabeth Alberer
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 7.15 Uhr bis 16 Uhr
47 Wochen im Jahr geöffnet.
Tel.: 0680 – 116 84 40
eMail: eichgraben@daszwergenland.at
Homepage: www.daszwergenland.at

Bällebad: Herbst und Winter sind wunderbare Jahreszeiten, um den Garten zu erkunden. Mit wetter- und wasserfester Kleidung ausgerüstet werden bunte Blätter, Matsch und Schnee zu vielfältigem Spielmaterial. Damit die Kinder bei Schlechtwetter auch drinnen ihren Bewegungsbedarf decken können, werden nun verstärkt Bewegungsspiele angeboten. Zusätzlich lädt das große Bällebad im Zwergenland zum Toben ein.

LIANA Beauty
Termine nach Vereinbarung
Tel: 0660 / 73 62 676
Mo - Fr 9 bis 20 Uhr
Sa 9 bis 18 Uhr
Maniküre
Gel
Acryl
Shellac
Nail Art
Auhof Center
Albert Schweitzer Gasse 6
1140 Wien

Sarvari Energie Consulting e.U.
Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung
www.sarvari-energie.at
DI Alireza SARVARI
Geschäftsführer
Thermografie
Energieausweis
Energieberatung
Erneuerbare Energien
+43 2773 426 38 +43 699 10847419 office@sarvari-energie.at

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 63
Hier könnte Ihr Inserat stehen!

FK KICKINGER-Kamin®
Der Kamin der auch an morgen denkt

Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42
Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

Ihr Fachbetrieb für
Gas- Sanitär und Heizungstechnik
Installateurmeister Rudolf Smolik
3062 Kirchstetten Josef Weinheber Stasse 28
Tel. 02743-710 34 www.rs-installationen.com
Störungs- und Gebrechensdienst 0664 - 332 44 31

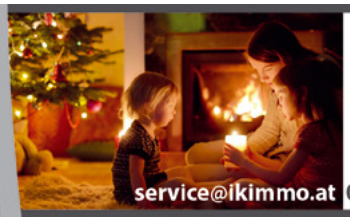
BOWTECH®
The Original Seven Technique
Griffe für Körper und Geist
- Nacken-, Schulter-, Hüft-, Becken-, und Knie-beschwerden, Ischias- u. Rückenprobleme
- Hormonelle Veränderung *(Pubertät, Wechsel)*
- Migräne, Stress- und Spannungszustände, Schlafstörungen
- Burn-Out-Syndrom

Organe lesen im Gesicht
Was sind Gesichtszeichen?
- geschwollene Augenlider, gerötete Lider
- geplatzte Äderchen, dunkle oder rötliche Schatten
- großporige, schwammige Haut
- Pigmentstörungen, Akne, Altersflecken
- Couperose im Nasen-, Kinn- oder Wangenbereich
- Veränderungen bei Nägel & Haare

Terminvereinbarungen unter:
Tel: 0664 391 75 72
(Hausbesuche möglich)
Dagmar Dank
Götzwiesenstrasse 24, 3032 Eichgraben

Rudolf Kiebl
Baumschneid-
und Holzschlägerungsarbeiten
Baumabtragungen, Rodungen, Entsorgung, Abtransport von Schnittgut
3033 Altlengbach Schützwieseng. 64 Tel.: 02774/6408

WERT GEPRÜFT IK Immobilien Köszali



Gönnen Sie sich in all dem Lärm der modernen Weihnachtszeit die Ruhe und den Frieden, der Sie in Ihrem Zuhause erwartet, und machen Sie es sich gemütlich mit Ihrer Familie und all Ihren Lieben. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!
Ihre Irene Köszali, akad. IM
www.ikimmo.at service@ikimmo.at 0664 22 38 007
Beraten | Bewerten | Vermitteln
IK Immobilien Köszali

Haustechnik
LECHNER
SANITÄR HEIZUNG SCHWIMMBÄDER REPARATUR
Tel: 02773 / 46265
info@lechner-haustechnik.at
www.lechner-haustechnik.at
Hauptstr. 100, 3032 Eichgraben

renate's HAARSTUDIO
Jetzt NEU:
Nützen sie unser iPad
mit gratis Internetzugang
Great Lengths® DAS ORIGINAL
Haarverlängerung - Haarverdichtung
Hauptstraße 119, Haus 2, G 1
3021 Pressbaum
Telefon: 02233/57595
Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00

Lange Nacht der Museen

„Sehr nett und sehr interessant“, so das Echo der Besucher bei der Langen Nacht der Museen im Wienerwaldmuseum.

Auch Radio NÖ-Reporterin Sofija Nastasijevic ließ sich vom Flair des Lebendigen Handwerks verzaubern.

Gleich zwei Kräuterexpertinnen teilten ihr Wissen in dieser Langen Nacht: Angela Schrottmayer - von ihr wird es weitere Worksops im Fuhrwerkerhaus geben - und Regina Reiter, Autorin von „Keine Zeit für Burnout – acht Anregungen zum Perspektivenwechsel mithilfe von Wald und Natur“.

Schätze aus dem Wienerwald: Kräuter und Steine

Schätze im Wienerwaldmuseum: Experimentierstationen, der Webstuhl im Handwerk, die Transmission ...

Fotos: G. Zimmer

Follow us - Noch mehr Fotos auf www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie

„Keramik

Bronzezeit Buchberg

Jungsteinzeit

Nachkriegszeit

Fotos: M. Götzinger

durch die Kulturepochen im Wienerwald“

Sonderausstellung von 13. 1. bis 2. 4.

Diese Ausstellung gibt einen Überblick von den Rohstoffen bis zu den Fertigprodukten im Laufe der Geschichte von der Jungsteinzeit bis in die Neuzeit. Sie ist in fünf Bereiche gegliedert:

- „Vom Rohstoff zum Grundstoff“ behandelt die verschiedenen Rohstoffe und die Magerung.
- „Vom Grundstoff zu den Produkten“ zeigt die Herstellung von Formen, die Brenntechniken, Brennöfen und Produkte.
- „Keramik durch die Kulturepochen und Produktvielfalt“ stellt Methoden und Produkte im Laufe der Zeit vor, wobei fünf Zeitepochen unterschieden werden.

Zusätzliche Themen sind:

- „Bau- und Dekorkeramik (Ziegel, Kacheln und Fliesen)“ und
- „Didaktik der Keramik“.

Viele Originalexponate sowie Repliken von Keramiken geben anschaulich einen Überblick, wobei auch praktische Arbeiten für Junge und Junggebliebene vorgesehen sind.

Michael Götzinger und Sabine Peter

K. u. k. Monarchie – möglicherweise ist es sogar ein Biedermeier-Häferl

Keramik durch die Kulturepochen und Produktvielfalt

1.) Von der Jungsteinzeit über die Bronzezeit zur Hallstattzeit (ältere Eisenzeit) (Leihgaben Repliken Vera & Ludwig Albustin)
2.) La Téne Zeit (jüngere Eisenzeit) und Römische Kaiserzeit
3.) Awaren, Frühmittelalter
4.) Hoch- und Spätmittelalter
5.) Neuzeit
5a.) Renaissance
5b.) Barock
5c.) Biedermeier
5d.) Historismus
5e.) Jugendstil und Art Déco
5f.) Moderne der Nachkriegszeit

Bau- und Dekorkeramik (Ziegel, Kacheln und Fliesen)

1.) Ziegel (Hüttenlehm, Mauer- und Dachziegel)
2.) Fliesen
3.) Ofenkacheln

Didaktik der Keramik

- Tonsorten, getrocknet, gebrannt (oxidierend, reduzierend)
- FIMO Knetmasse (Farben ocker, braun, schokolade)

Frühe Eisenzeit – Hallstattzeit

Eisenzeit – La Téne Zeit

Fotos: M. Götzinger

Römische Kaiserzeit

Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11

Johanna Hollergschwandner
3033 Schwabendörfl 19

Termine nach Vereinbarung!

DACH — FASSADEN — ISOLIER — STREICH
— SOWIE SÄMTLICHE SPENGLERARBEITEN

RICHARD DUB Dachdecker und Bauspengler

gegründet 1932

TEL. (02773) 463 09
3032 EICHGRABEN, FURTH 6, FAX (02773) 427 66

Ihr Partner
bei der Immobiliensuche

Wessely-Immobilien

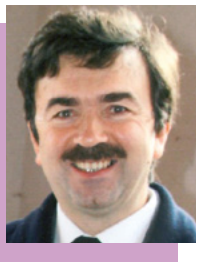
behördlich konzessionierte
Immobilienmakler,
Immobilienverwalter
und Bauträgerin.

Fachliche persönliche Beratung,
Liegenschaftsbewertung,
Sachverständige für das Immobilienwesen.

Vermittlung • Ankauf • Verkauf

3032 Eichgraben • Distelweg 1-3/1/2
Tel: 0676/522 11 20
Fax: 02773/46 000
eMail: office@wessely-immo.at
www.wessely-immo.at

Erfolgreich abgeschlossenes Bauträgerobjekt Maria Anzbach, Hauptstraße 5



Dechant
Mag. Wilhelm Schuh,
Pfarrer

Liebe Pfarrangehörige!
Wie oft haben wir schon den Satz gesprochen: „Ich habe keine Zeit“, oder: „Ich bin total ausgelaugt und habe noch so viel zu erledigen.“

Dazu eine kleine Geschichte: Es war einmal ein Holzfäller, der Zeit und Kraft verschwendete, weil er mit einer stumpfen Axt arbeitete. Als er darauf angesprochen wurde, antwortete er: „Ich habe keine Zeit, die Axt zu schärfen; ich habe noch so viel zu tun.“

Wie oft sind wir gehetzt und unter Druck gesetzt durch Termine, Verpflichtungen und Anforderungen, die an uns gestellt werden und die wir meinen, erfüllen zu müssen. So geraten wir in Zeitnot. Wir nehmen uns nicht die Zeit, zu überlegen und das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden. Wir lassen uns einfach mitreißen und werden atemlos und unzufrieden.

Im Evangelium lesen wir, dass Jesus nach anstrengenden Tagen, an denen die Menschen mit all ihren Sorgen zu ihm kamen und ihn umdrängten, sich für eine Weile zum Gebet zurückzog, um neue Kraft zu schöpfen. Auch zu den Jüngern sagte er: „Kommt an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus.“ – Wir brauchen Unterbrechungen unseres Alltags und unserer Arbeit, sonst stumpfen wir ab wie die Axt des Holzfällers, und bringen trotz großer Mühe nicht viel weiter.

Bauen Sie solche „Stille-Momente“ in Ihren Tag ein. Die können, je nach Belieben, ganz verschieden gestaltet sein: ruhige Musik hören (oder selber spielen), meditativ in eine Kerzenflamme schauen, spazieren gehen, beten, in der Bibel lesen, …

Ebenso ist jeder Sonntag ein besonderes Angebot, den Alltag zu unterbrechen und neue Kraft zu schöpfen – vor allem auch durch die Mitfeier der Sonntagsmesse.
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, „die Axt für unsere Arbeit zu schärfen“. Wer es tut, verliert keine Zeit, im Gegenteil: Er geht wieder mit viel mehr Freude daran, seine Aufgaben zu erledigen.

So wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute, viel Kraft und Gottes Segen für das neue Jahr.
Ihr Pfarrer u. Dechant
Mag. Wilhelm Schuh

Die Sternsinger vom letzten Jahe. Heuer sind die Sternsinger am 3., 4. und 5. Jänner 2018 unterwegs.

Fotos: zVg

Beichtgelegenheit:
Nach Wunsch – vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.
Beichtgelegenheit in der Fastenzeit:
Etwa 15 Min. vor den Sonntagsgottesdiensten und Vorabendmessen (ohne Voranmeldung).
Mess-Intentionen:
Termine bitte während der Kanzleistunden bei der Pfarrsekretärin eintragen lassen.
Kanzleistunden
Donnerstag 8 – 11 Uhr
Pfarrsekretärin Martina Crepaz
Dienstag 9 – 11 Uhr, Donnerstag 8 – 11 Uhr
Tel: 02773 - 462 46 oder 0676 - 826 635 066
Pfarrer Mag. KR Wilhelm Schuh:
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 02772 - 524 96 oder 0676 - 826 633 233
pfarramt.eichgraben@aon.at

Katholische Pfarre

PFARRTERMINE
Oktober – Dezember

GOTTESDIENSTE Große Pfarrkirche:
VORABENDMESSEN
am Samstag und vor Feiertagen 18.30 Uhr
1/2 Stunde vorher Rosenkranzgebet 18 Uhr
SONN- und FEIERTAGSMESSEN 10.30 Uhr
(falls nicht anders verlautbart)
WERKTAGSMESSEN in der Kleinen Kirche
Dienstag – Hl. Messe 9 Uhr
Freitag – Anbetung des Allerheiligsten 19 Uhr
HERZ-JESU-MESSE 18.30 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat

KIRCHLICHE FESTE:

So 24.12.	**Hl. Messe** zum 4. Adventsonntag	10.30 Uhr
	Heiliger Abend, *Kindermette*	16 Uhr
	Christmette	23 Uhr
	anschl. Ökumenisches Turmblasen vor der Evang. Kirche	
Mo 25.12.	**Hochfest der Geburt des Herrn**	10.30 Uhr
	Keine Vorabendmesse	
Di 26.12.	**Fest des Hl. Stephanus**	10.30 Uhr
So 31.12.	**Dankmesse** zum Jahresschluss	17 Uhr
Mo 1.1.	**Neujahrstag**	10.30 Uhr
	Hochfest der Gottesmutter - Singmesse	
Sa 6.1.	**Dreikönig Hochfest**	10.30 Uhr
	Familienmesse mit den Sternsingern	
Fr 2.2.	**Herz Jesu Messe**	18.30 Uhr
	mit Blasiussegen und Kerzensegnung	
Sa 3.2.	**Vorabendmesse** mit Blasiussegen	18.30 Uhr
So 4.2.	**Hl. Messe** mit Blasiussegen	10.30 Uhr
Mi 14.2.	**Aschermittwoch** – strenger Fasttag	18.30 Uhr
	Hl. Messe mit dem Aschenkreuz	

Kreuzwegandachten in der Pfarrkirche
Jeden Freitag um 17 Uhr: 16.2, 23.2., 2.3., 9.3., 16.3., 23.3.

So 25.3.	**Palmsonntag**	10.30 Uhr
	Familienmesse - Palmweihe	
Do 29.3.	**Gründonnerstag**	19 Uhr
	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl	
	anschl. Ölbergandacht	
Fr 30.3.	**Karfreitag** - strenger Fasttag	15 Uhr
	Kinder -und Jugendkreuzweg	19 Uhr
	Feier vom Leiden und Sterben Jesu	
Sa 31.3.	**Karsamstag**	9.30-17 Uhr
	Betstunden beim Hl.Grab	
	Osternachtfeier	20 Uhr
	Speisesegnung	
	anschl. Agape m.d. evang. Christen im Pfarrsaal der evangelischen Kirche	

Herzliche Einladung zur
Rorate Messe im Advent
am 19.12. um 6 Uhr
Alle sind herzlich eingeladen,
in der nur von Kerzen
beleuchteten Kleinen Kirche
die Hl. Messe mitzufeiern
und danach im Pfarrheim ein
einfaches Frühstück zu genießen.

Dietmar Kreuz,
Pfarrer

Minderheiten

Lehre uns minderheit werden gott
in einem land das zu reich ist
zu fremdenfeindlich und zu militärfromm
paß uns an deine gerechtigkeit an
nicht an die mehrheit
bewahre uns vor der harmoniesucht
und den verbeugungen vor den großen
zahlen

Sieh doch wie hungrig wir sind
nach deiner klärung
gib uns lehrerinnen und lehrer
nicht nur showmaster mit einschaltquoten
sieh doch wie durstig wir sind
nach deiner orientierung
wie sehr wir wissen wollen was zählt
Verschwistere uns mit denen die keine lob-
by haben
die ohne arbeit sind und ohne hoffnung
die zu alt sind um noch verwertet zu werden
zu ungeschickt und zu nutzlos

Weisheit gottes zeig uns das glück derer
die lust haben an deinem gesetz
und über deiner weisung murmeln tags
und nachts
sie sind wie ein baum
gepflanzt am frischen wasser
der frucht bringt zu seiner zeit
Dorothee Sölle

50 Jahre Michaelskapelle!

Am dritten Advent, dem 17. Dezember, begeht die Evangelische Pfarrgemeinde feierlich das 50jährige Bestehen ihrer Kirche in Eichgraben. Vor 50 Jahren, am 3. Advent 1967, war der 1. Gottesdienst in der evangelischen Michaelskapelle gefeiert worden.

Die Feier beginnt mit dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Michaelskapelle und wird mit Kirchenkaffe und Suppe im Gemeindesaal fortgesetzt.

Wir freuen uns über alle,
die mit uns mitfeiern.
Dietmar Kreuz, Pfarrer

Fotos: zVg

Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle

Dezember		
So 17.	10.30 Uhr	Festgottesdienst anlässlich 50 Jahre Michaelskapelle
So 24.	15.30 Uhr 22.30 Uhr	Heiliger Abend – Christvesper mit Krippenspiel Heiliger Abend –Christnacht anschl. Ökumenisches Turmblasen vor der Evang. Kirche
Di 26.	10 Uhr	Christfest – 2. Feiertag mit Superintendent Lars Müller-Marienburg
So 31.	17 Uhr	in Purkersdorf: Altjahrsabend: Silvester „Gottesdienst in anderer Form“
Jänner		
So 7.	9 Uhr	Gottesdienst
So 21.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Februar		
So 4.	9 Uhr	Gottesdienst
So 18.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
März		
Fr 2.	19.30 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
So 4.	9 Uhr	Gottesdienst
So 18.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst

Michaelskapelle Eichgraben
EVANGELISCHES ZENTRUM

Kontakt: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, A- 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo.–Do. 9–11h)
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at
www.evangpurk.at
Sekretariat (Mo-Do. 9 -11 Uhr): 0699/18 877 340

• Service
• Wartung
• Reparaturen
• Neugeräte
• alle Marken
• jede Type

Wir reparieren auch alle anderen Marken: z.B. Bauknecht, Whirlpool, Ignis, Miele etc.

Tel: 02773 / 428 780
gaubmann.service@aon.at
www.elektro-service.at
Tel: 01 / 53 53 253

Ihr Elektrogerät braucht einen Freund:
R. GAUBMANN service BERATUNG + VERKAUF

Ihr kompetenter Partner im Wienerwald
R. Gaubmann Elektrogeräte
Kleine Steinstraße 1
3032 Eichgraben

EINE KLASSE FÜR SICH 5 JAHRE extraKLASSE von Siemens

HR Kaffeevollautomaten Service und Wartung
Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen
Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045

30 Jahre Feuerwehrjugend Eichgraben

Am 25. November fand im Feuerwehrhaus eine besondere Feier statt. Vor nunmehr 30 Jahren wurde die Feuerwehrjugend Eichgraben gegründet. Mehr als 100 junge Feuerwehrmänner – von denen leider nicht alle der Feuerwehr treu blieben – konnten in dieser Zeit in spielerischer Form ausgebildet und für den Aktivdienst vorbereitet werden.

Geschichte der Feuerwehrjugend

Gegründet wurde die Jugendgruppe unter Kommandant Leopold Köhler, da man schon damals erkannte: Bereits die Jugend anzusprechen stellt die Basis für genügend Mannschaft in der Zukunft dar.

Mit der Aufgabe der Ausbildung wurden Karl Trenk und Walter Vanicek als erste – damals hieß es noch Jugendführer – betraut. Ab 1996 übernahm Andreas Buchschachner die Aufgaben des Jugendführers. Zwischenzeitlich waren 22 Jugendliche gleichzeitig bei der Feuerwehrjugend aktiv. Es war notwendig, zwei Gruppen zu bilden und die Ausbildung auf die Altersstufen aufzuteilen. Im Jahr 2002 übernahm dann der aktuell noch aktive Jugendbetreuer Martin Graf die Feuerwehrjugend.
Im Gesamten konnten mehr als zwei Drittel der aktuellen Aktivmannschaft in der eigenen Jugendgruppe ausgebildet werden. Mittlerweile steht bereits die nächste Generation Jugendbetreuer in den Startlöchern, sodass der Erfolg der Feuerwehrjugend Eichgraben auch in den zukünftigen Jahren gesichert ist und die FF Eichgraben nicht um den Nachwuchs bangen muss.

Fotos: zVg

Stille Nacht, heilige Nacht

Wie jedes Jahr in der stillsten Zeit des Jahres wollen wir auf die Gefahren auf dem Weihnachtsbaum – die Kerzen – aufmerksam machen und bitten, ein paar einfache Regeln für einen sicheren und unvergesslichen Heiligen Abend zu berücksichtigen.

- Den Weihnachtsbaum nicht unmittelbar in der Nähe von Vorhängen, Polstermöbeln etc. aufstellen
- Besondere Vorsicht bei Wunderkerzen (Sternspucker)
- Nach Möglichkeit einen Kübel Wasser neben den Baum stellen
- Einen Christbaumständer mit Wasser verwenden, dann trocknet der Baum nicht so schnell aus
- wenn vielleicht auch nicht so authentisch, auf elektrische Lichterketten ausweichen ...

Die Feuerwehr Eichgraben bleibt auch an den Feiertagen in Bereitschaft, um jederzeit schnell und effizient helfen zu können.
Andreas Buchschachner

Termine 2016/2017

24.12. Friedenslicht beim Feuerwehrhaus, von 9 bis 14 Uhr

27.2. Feuerwehrball im Lengbachhof, ab 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr

31.5-2.6.2017 Weinkost der Feuerwehr Eichgraben im Feuerwehrhaus

Rund um die Uhr 02772 | 555 26, mobil 0664 | 38 01 257

Bestattung Ernst Hofstätter

Neulengbach, Wiener Strasse 37 | Pressbaum | Alland seit 1962

Wir beraten, helfen und organisieren alles für einen würdevollen Abschied.

Festliche und sportliche Highlights

U23 als Kaderschmiede, derzeit 20 Kinder im Fußballkindergarten

Während der Winter ins Land zieht, liegt die sportliche Betätigung im Freien bei Fußballern weitgehend auf Eis. Nichtsdestotrotz ist der USV Eichgraben hoch aktiv, gilt es doch, Weihnachtsfeiern vorzubereiten, den Punschstand beim Eichgrabner Weihnachtsmarkt zu betreiben und laufend Hallenturniere zu bestreiten. Ab Jänner läuft auch die Vorbereitung für die Kampfmannschaft auf die Frühjahrssaison, die ab 18. März startet.

Die Herbstsaison verlief für die Kampfmannschaft durchwachsen. Man findet sich im unteren Tabellendrittel wieder, obwohl die spielerische Leistung oftmals passte und auch einige Erfolge gefeiert werden konnten, etwa der Sieg im Derby gegen Altlengbach.

In der U23 lautet das große Ziel, Spieler für die Kampfmannschaft aufzubauen. Das eine oder andere Talent lässt hier bereits aufhorchen. Im Hinblick auf dieses Ziel ist es auch sehr erfreulich zu berichten, dass die U11 bis U14 Nachwuchsmannschaften des USV Eichgraben, deren Meisterschaftsspiele bereits in Tabellen erfasst werden, auf den ersten drei Plätzen ihrer Ranglisten zu finden sind. Zu diesen hervorragenden sportlichen Leistungen gratulieren wir unseren Jugendlichen und ganz besonders auch dem Trainerteam. Bei den ganz Kleinen herrscht erfreulicherweise weiter reger Zustrom, der Fußballkindergarten umfasst derzeit 20 Kinder.

Das festliche Highlight des Herbstes war der Sturmheurige am Sportplatz, der bei sonnig warmem Wetter über die Bühne ging. Die zahlreichen Gäste wurden mit köstlichen Stelzen und Grillspezialitäten, Kuchen, erlesenen Weinen, Sturm und Bier vom Fass verwöhnt und am Freitag mit einem Sieg im Derby gegen den SV Neulengbach belohnt.

Rekordsumme beim Benefizlauf

Am Samstag stand neben Meisterschaftsspielen des Nachwuchses der Benefizlauf der Marktgemeinde Eichgraben auf dem Programm, bei dem heuer wieder für Feuerwehr, Rettung, Sozialfonds und Sportverein Runden um den Sportplatz gegangen oder gelaufen wurden. Nach Aufteilung der insgesamt gespendeten Rekordsumme von 5.000 Euro wurden 1.250 Euro dem Sportverein Eichgraben übergeben. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und auch bei den Spendern. Der Ausklang des Sportfestes erfolgte in gewohnt gemütlicher Runde im Sportplatzstadl mit dem Duo „Zeitlos“ und Livemusik.

Angelika Szelinger

UNION SPORTVEREIN 19 46 EICHGRABEN

Die aktuellen Termine der Spiele aller Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage www.sveichgraben.com
Der USV Eichgraben freut sich auf Ihren Besuch am Sportplatz!

Foto: K.Satzinger

Sturmheuriger mit Derbysieg und vielen Besuchern!

SWIETELSKY
Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.

A-3134 Nußdorf ob der Traisen
Zweigniederlassung Nußdorf
Industriestraße 1-3
Tel.-Nr.: 02783 / 50 331
Fax-Nr.: 02783 / 50 331 - 2430
Mail.: nussdorf@swietelsky.at
www.swietelsky.com

Urlaub für pflegende Angehörige

14 erholsame Tage im KOBV-Erholungshaus Schloss Freiland, geringe Kosten dank finanzieller Unterstützung des Sozialministeriums

14 Tage Urlaub für pflegende Angehörige bietet der KOBV im Erholungshaus Schloss Freiland. Das Urlaubsangebot kann vom pflegenden Angehörigen alleine oder mit dem pflegebedürftigen Angehörigen in Anspruch genommen werden und umfasst neben Vollpension ein abwechslungsreiches, erholsames und informatives Rahmenprogramm.

Unterweisungen in pflegerischen Tätigkeiten und Entspannungstechniken zeigen auf, wie die Pflege zu Hause erleichtert werden kann, sodass daneben Zeit und Raum für die Pflegenden selbst bleibt. In der Gruppe werden persönliche Erfahrungen ausgetauscht, Konflikte, Krisen und die Bewältigung oft aussichtslos scheinender Situationen besprochen und Lösungswege aufgezeigt.

Die Kosten für diesen 14-tägigen Aufenthalt werden zum Großteil vom Sozialministerium getragen. Die Kostenbeteiligung der TeilnehmerInnen beträgt lediglich 30% ihres Nettoeinkommens. Voraussetzung dafür ist, dass ein naher Angehöriger gepflegt wird, der Pflegegeld bezieht. Wird der zu Pflegende mitgenommen, kann die Ersatzpflege bei den vor Ort tätigen Hilfsorganisationen (Volkshilfe oder Hilfswerk) zugekauft werden.

Foto: zVg

Heurigenfahrt: Die KOBV-Ortsgruppe veranstaltete eine Heurigenfahrt nach Hundsheim bei Mautern.Bei hervorragenden Speisen und ausgezeichneten Weinen war die Stimmung der Teilnehmer für einige Stunden sehr fröhlich und entspannt.

Mitgliedertreffen
Im **Jänner** findet kein Mitgliedertreffen statt. In den Monaten ***Februar*** bis Juni gibt es sie wieder, Beginn 17 Uhr. ***Juli und August*** keine Treffen (Sommerpause). ***September und Oktober*** finden sie ebenfalls wieder mit Beginn 17 Uhr statt. Im ***November*** (Ganslessen) und Dezember (Adventfeier) beginnen diese Treffen bereits um 12 Uhr.
Alle Treffen finden im Vereinslokal Traint-Maier, Wienerstraße 130, 3032 Eichgraben, statt.
Über div.sonstige Aktivitäten wird bei den jeweiligen Treffen berichtet.
Obmann Ewin Rigler
Tel.Nr.: 0650 - 48 12 716

30 Aktivitäten: Stolze Jahresbilanz und vielversprechendes Programm für 2018

Ein bunter Strauß an Erinnerungen

Das Laub hat in all seiner Farbenkraft gemeinsam mit zahlreichen Sonnentagen um die Wette gestrahlt. Bei den vielen Wanderungen in unserer Gegend haben wir Kraft und Energie für die nun kalte Jahreszeit gesammelt, wo uns alles grau in grau erscheint.

Aktiv sind die Senioren bei ihren Aktivitäten. Im Oktober gab es bei der Jahreshauptversammlung einen Rückblick auf die Veranstaltungen des letzten Vereinsjahres. Obfrau Traude Gessner konnte 52 Mitglieder begrüßen und 30 Veranstaltungen/Aktivitäten noch einmal Revue passieren lassen.

Aktive Senioren: Auch der Halbtagsausflug nach Halbturn wird den TeilnehmerInnen lange in Erinnerung bleiben.

Nicht nur unsere Halb- und Ganztagsausflüge, sondern auch die Mehrtagesreise nach Osttirol haben heuer sehr großen Anklang gefunden. Darüber hinaus erfreuen wir uns zahlreicher aktiver Senioren, welche sowohl beim Kegeln, beim Asphaltstockschießen oder auch beim Wandern ihre Leistungsfähigkeit immer wieder unter Beweis stellen. Auch der „Tanz ab der Lebensmitte" ist nach einem Jahr aus dem Terminkalender nicht mehr wegzudenken. Denn alle TeilnehmerInnen wissen, dass durch die sportlichen Aktivitäten die Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter erhalten bleibt. Und es ist nie zu spät, damit zu beginnen.

Fotos: zVg

v.l.n.r.: BO Trude Beyerl, Obfrau Traude Gessner, Kurt Schiebendrein, BM Dr. Martin Michalitsch, Ehrenobmann Siegfried Pliessnig, Obfrau Stv. Monika Neubauer

Der langjährige Rechnungsprüfer, Kurt Schiebendrein, hat seine Funktion zurückgelegt. Obfrau Traude Gessner dankte ihm für seine wertvolle Mitarbeit. GR Gerda Niemetz übernimmt die Tätigkeit als dritter Kassaprüfer. Im Anschluss daran überreichte Trude Beyerl gemeinsam mit Obfrau Traude Gessner zahlreichen langjährigen Mitgliedern Ehrenurkunden und dankte für die Treue zum Seniorenbund.

Das Programm für 2018 ist wieder sehr vielversprechend. Wir freuen uns sehr darüber, wenn Sie auch im kommenden Jahr wieder aktiv an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Monika Neubauer

Termine

Wandern
jeden Donnerstag, 14 Uhr,
Rosa Sejkora, 02773/46 725
Kegeln
jeden Mittwoch, 14 Uhr,
Leopold Klima, 0676/73 871 83
Tanz ab der Lebensmitte
ab 19.9. jede 2. Woche, 16.30 Uhr
Dauer 90 Min., Kosten € 5,-
An unseren diversen Aktivitäten können alle Bürger und Bürgerinnen aus Eichgraben teilnehmen, wir freuen uns über jeden Gast.

Niederösterreichischer Seniorenbund

Kontakt:
Traude Gessner, Obfrau
Tel: 0664 / 100 03 17

Rothwangl
...die Bäckerei in Eichgraben...
Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.
Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 -18 h, Sa: 6 -12 h, So & Feiertag: 7-11h

Farbenprächtige Naturschauspiele und Wanderlust

Bei diesem prachtvollen Herbst zog es viele in die Natur hinaus. Der 39. Naturfreunde-Wandertag in Eichgraben am 26.10. bot traumhaftes Wanderwetter und viele nutzten die Gelegenheit, das auf einem schönen Rundweg zu genießen.

Zwei Labestellen sorgten für ordentliche Stärkung, die Kletterkünste wurden eifrig ausprobiert bei der Biwakschachtel.

Die stärkste vorangemeldete Gruppe war die Feuerwehr Eichgraben, gefolgt von den Pensionisten und Senioren aus Eichgraben. Dicht dahinter waren die Senioren und der Wanderverein aus Maria Anzbach sowie die Wanderer aus Klausen Leopoldsdorf.

Die weitest Angereisten – Herr und Frau Polocek aus Mehring an der Mosel – erhielten einen Sonderpreis, ebenso wie unsere jüngste Vorangemeldete, Carina Pany.

Besten Dank an alle, die diese Gruppen mit viel Einsatz im Vorfeld schon organisierten. Alle Wanderer trugen zum guten Gelingen des Wandertages bei, ebenso unsere Helfer sowie die Damen, die köstliche Mehlspeisen lieferten. Nochmals ein herzliches Dankeschön!

Jahresausklang mit Blick ins Neue Jahr

Das Jahr neigt sich zu Ende und es gibt noch einige Veranstaltungen. Besonders einladen möchten wir zur traditionellen Laterndlwanderung mit Vorweihnachtsfeier am 10.12. zum Lechnerstadl. Auf ein geselliges Zusammentreffen freuen wir uns am Neujahrstag bei der Gföhlberghütte.

Das Programm für 2018 ist schon in Arbeit und vom 3.-6.1.2018 startet Christian mit seinem Team zu „Skitagen nach Radstadt."

Hertha Trenk

> „In der Natur fühlen wir uns wohl, weil sie kein Urteil über uns hat."
> Friedrich Nietzsche

Stärkste Gruppe Feuerwehr mit Riesenpokal

Naturfreunde-Kinder haben im Oktober 2017 fleißig Vogelhäuschen in der Biwakschachtel gebastelt für die gefiederten Freunde.

Fotos: zVg

Termine

Jänner bis April

1.1. **Neujahrswanderung** zur Gföhlberghütte
3.-6.1. **Familienskitage** mit Kinderskikurs in Radstadt/Zauchensee/Wagrein
ab 11.1. **Donnerstag-Klettertraining** für Wettkampfgruppe
ab 12.1. **Freitag-Klettertraining** für Fortgeschrittene und Wettkampfgruppe
14.1. **Skitour** Voralpen
27.1. **Wintersporttag** der NF-NÖ in Annaberg „Alle Wintersportarten gratis probieren", dazu Schnupperkurs für Skitourengeher
31.1. **Vollmond-Skitour** in den Voralpen
10.2. **Gschnasfest** auf der Gföhlberghütte, Voranmeldungen erwünscht
ab 13.2. **Indoorklettern** in der Volks-und Mittelschule Eichgraben für Anfänger (6 Einheiten)
16.2. **Multimediashow** „Island–Grönland" von Sepp Puchinger um 19.30 Uhr im Fuhrwerkerhaus
17.2. **Familienskitag** in Lackenhof
4.3. **Skitour** in den Voralpen
10.3. **Kreativ-Workshop** „Ton und Co" für Kinder Biwakschachtel 9-12 Uhr
17.-18.3. **Wochenend-Skitour** Zirbitzkogel
7.-8.4. **Skihochtour** Sonnblick

Naturfreunde Eichgraben

Alle wichtigen Infos:
www.eichgraben.naturfreunde.at
Facebook: eichgraben-naturfreunde
Neu: Newsletter der Naturfreunde Eichgraben; Schaukästen, Eichgrabner, NÖN, Funktionäre der Naturfeunde Eichgraben

Fahrschule Ing. Leitgeb
3040 Neulengbach • Hauptstraße 65/1 • ☎ 02772/52198 • eMail: office@fahrschule-leitgeb.at
Kurz-Kurs: Jeden Montag ab 17 Uhr

Ins Warme und Hand in Hand

Top-Ausflüge

Beim Verfassen dieser Zeilen sitze ich im warmen Zimmer, im Kamin lodert das Feuer, draußen beutelt der Wind die letzten gelben Blätter von den Bäumen. Mit etwas Verspätung ist nun der Herbst ins Land gezogen.

Umso schöner ist die Erinnerung an unsere Mehrtagesfahrt, die heuer nach Umag geführt hatte. Ein Ausflug nach Pula und die Schifffahrt zur Insel Brijuni, der „Tito Insel", sowie die Fahrt nach Levada mit Trüffel- und Weinverkostung waren weitere Programmpunkte unserer Reise. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme unserer beiden „Junggebliebenen" Poldi und Gusti Eier, zusammen läppische 183 Jahre alt. Sie haben Hand in Hand an allen Ausflügen teilgenommen und wollen auch nächstes Jahr wieder mit uns reisen.

Fotos: zVg

Wollen auch nächstes Jahr wieder mit: Die „Junggebliebenen" Poldi und Gusti Eier, zusammen läppische 183 Jahre alt.

Sonnigen Grüße aus Umag! Das „Tor Kroatiens zu Europa" ist bekannt für seine schönen Strände.

Im November kam auch die Kultur nicht zu kurz. Mit einem Besuch von Klosteneuburg anlässlich des 300. Geburtstages von Maria Theresia wurde dem Gedenkjahr Rechnung getragen. Bei einer sehr interessanten Führung wurden die Kaiserzimmer und die Schatzkammer besichtigt. Die Ausstellung ist äußerst sehenswert und wurde von allen sehr gelobt.

Nach Linz mit Besuch des Pöstlingbergs und des Adventmarktes am 4.Dezember ging das Reiseprogramm des heurigen Jahres zu Ende.

In groben Zügen liegt bereits das Ausflugsprogramm für das kommende Jahr vor und bietet sicherlich wieder einige Schmankerln.

Ein Mitglied unserer Gruppe, Frau Mariacher, verfügt über ein sehenswertes Puppenmuseum von ca. 1000 Puppen, teils selbst modelliert und eingekleidet. Sie freut sich über jeden Besuch, auch in kleinen Gruppen.
Terminvermittlung durch
Elfi August Tel.: 0680–123 57 95.

Leider ist in der letzten Ausgabe ein unerfreulicher Fehler bei den Geburtstagen passiert. Frau Luise Kraus-Barth wurde um 20 Jahre älter gemacht, bitte um Entschuldigung!

Termine

Versammlungen im Gasthaus Schmied in Unter-Oberndorf, Beginn jeweils 15 Uhr:
18.1. Generalversammlung, weitere Treffen am 8.2. und am 8.3.
Kegeln:
jeden Dienstag, Beginn 9 Uhr Sporthalle Herzogenburg
Gymnastik:
jeden Freitag von 17–19 Uhr in der Neuen Mittelschule, bis Jänner 2018, wegen Schulumbau Weiteres noch nicht bekannt.
Fahrten und Programm:
31.1. **Fasching** im „betreubaren Wohnen"
4.3. **Gloria Theater** „Ein Schluck zuviel"
28.3. **Halbtagesausflug** ins **Deix-Museum** mit anschließendem Heurigenbesuch
Bei all unseren Unternehmungen sind auch Gäste herzlich willkommen.

Pensionistenverband Ortsgruppe Eichgraben

Weitere Informationen in unseren Schaukästen oder telefonisch bei Erwin Bayer, Tel.: 0660 - 55 054 86
Reiseauskünfte: Elfi Augustin, Tel: 0680 - 12 357 95

GARTENGESTALTUNG
m.malecek
3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG
pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen
biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen
mobil 0664 - 988 59 99
hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

Der LIONS-Club Wienerwald freut sich über einen erfolgreichen Veranstaltungsreigen im Herbst 2017

Auftakt für die nächsten 25 Jahre

Wir haben das 25-Jahr Jubiläum unseres Clubs im Rahmen einer festlichen Veranstaltung und mit einem unterhaltsamen Konzert von Adi Hirschal im September gefeiert. Mit diesem Jubiläum haben wir auch den Auftakt für unsere nächsten 25 Jahre gesetzt – und konnten die Einnahmen aus dieser Jubiläumsveranstaltung in karitativen Aktivitäten schon sehr gut einsetzen.

In Vorbereitung sind bei Redaktionsschluss die beliebten LIONS-Punschstände in Eichgraben und Maria Anzbach, das Gospelkonzert mit der Gruppe „Gospel meets Vienna“ am 9.Dezember und gleich am nächsten Tag die Aufführung des Familien-Musicals „O(je) Tannenbaum“ durch die „Bellarina Dance Performance“ im Stadtsaal von Purkersdorf.

Für Anfang 2018 planen wir ein Frühjahrskonzert mit „Klassik-Stars von morgen“ und ein Konzert, das in Kooperation mit den Musikschulen der Region stattfinden soll – beide Veranstaltungen sind ganz im Sinne der Jugendförderung und in bewährter Tradition im Lengbachhof. Genaue Daten zu diesen Veranstaltungen auf unserer Homepage und in der nächsten Ausgabe des Eichgrabners.

Herbert Hajduk

Foto: T. Gnaser

25 Jahre LIONS-Club Wienerwald. „Wir bedanken wir uns bei allen Freundinnen und Freunden des LIONS-Clubs und allen, die uns bei unserer karitativen Arbeit unterstützen – helfen Sie uns helfen!“

LIONSCLUB WIENERWALD
AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Info: www.wienerwald.lions.at

TAPEZIERER
THOMAS RAINER
RAUMAUSSTATTER

3032 Eichgraben
Friedhofstraße 6
Tel. 02773/42865
Mobiltel. 0664/120 24 22

Tapetenarbeiten • Jalousien • Markisen
Spannteppiche • Bodenbeläge
Wandbeläge • Parkettböden
Innenausbau • Decken
Trennwände aus Gipskartonplatten

Gemeinschaftserlebnis als Säule des Pfadfindertums

Herbstlager in Tulln an der Donau: Kennenlernen bei Spielen, Fackelwanderung und Lagerfeuer

Im September wurden die Pfadfinderaktivitäten nach der Sommerpause wieder aufgenommen. Dann ging es für die Wölflinge (6-11 Jahre) von 26. bis 29. Oktober aufs Herbstlager nach Tulln an der Donau.

Diese vier Tage dienten vor allem dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Hineinschnuppern in die Pfadfinderei. Bei einem Spurenlauf im Wald, einer nächtlichen Fackelwanderung im Dunkeln und einem kleinen Wettkampf durften Spaß und Action nicht zu kurz kommen. Das nahegelegene Hallenbad wurde von Kindern, Betreuern und Betreuerinnen ausgetestet, es wurden Spiele gespielt und am Abend beim gemütlichen Zusammenkommen am Lagerfeuer Lieder gesungen.

Fotos: zVg

Neue Freundschaften entstanden zwischen den Kindern und es ist immer wieder schön zu sehen, wie aus einer Gruppe, die sich am Anfang nur flüchtig gekannt hat, am Ende eine tolle Gemeinschaft entstehen kann. Zusammenhalt und gegenseitiges Füreinander-da-Sein sind eine der wichtigsten Säulen des Pfadfindertums. Wie schon Baden-Powell, der Gründer der Pfadfinderbewegung, meinte: „Wir gleichen den Ziegeln einer Mauer: Jeder von uns hat seinen Platz, wenn er auch in einer so großen Mauer recht klein erscheint.

Wenn ein einzelner Ziegel zerfällt oder aus seiner Stelle bricht, dann entstehen Sprünge, und die Mauer beginnt zu wanken.“
Carina Janitschek

Unsere Gruppen:
Wölflinge (6-10J.):
Carina Janitschek,
Tel: 0664 – 357 81 39
carinajanitschek@gmail.com

Pfadfinder (10-16J.):
Ciara Pircher, Tel: 0660 – 548 45 04
ciara.pircher@hotmail.com

Rover (ab 16J.):
David Fichtenbauer, Tel.: 0664 – 424 27 46
david.fichtenbauer@gmx.at

der Malerbetrieb
Maler- und Fassadenarbeiten
in allen modernen Techniken
Alle Anstriche
mit zeitgemäßen Qualitätsmaterialien
Tapetenarbeiten
mit Liebe und Geschmack ausgeführt
Bodenlegerarbeiten
Exakte Verlegung
aller Kunststoff-, Teppich-,
Laminat- und Fertigparkettböden
JÜRGEN PLANK
Termingerecht -
immer und überall -
(darauf sind wir stolz)
Familienbetrieb seit 53 Jahren
Jürgen Plank
Maler, Raumausstatter
Badstraße 1
3032 Eichgraben
Tel. 02773/46 2 12
www.maler-plank.at
INKU FACHBERATER

Die Tennis-Saison in Zahlen

3.224 Games in der Kreisliga,
3.469 gebuchte und gespielte Stunden am Platz.

Bei der Saisonabschlussfeier im Hotel Lengbachhof wurden die Preisträger der Vereinsmeisterschaften vor den Vorhang geholt und Resümee über das abgelaufene Spieljahr gezogen. Auch die Statistik spiegelt das rege Vereinsleben 2017 wider.

Kreismeisterschaften

In der Kreisliga NÖ Mitte war Eichgraben mit 7 Mannschaften vertreten, in denen insgesamt 13 Jugendliche, 11 Damen und 21 Herren zum Einsatz kamen. Von 30 Begegnungen wurden 16 gewonnen (Matches 92:90, Sätze 202:204). In Summe wurden 3.224 Games gespielt. Besonders erfolgreich waren die Kids mit dem Gruppensieg in der U18 ITN 9 und dem Kreismeistertitel in der U10.

Aktive Tennisspielerinnen und Spieler vor dem Vorhang.

Foto: Schauer

Vereinsleben in Zahlen

Neben dem laufenden Spielbetrieb sorgten diverse Veranstaltungen wieder für abwechslungsreiches Programm. Von Anfang April bis Ende Oktober wurde auf den zwei Plätzen mit Online-Platzreservierungssystem folgende Anzahl an Stunden gebucht:

- 120 Feriencamp, Ferienhort
- 197 Kreisliga (Damen, Herren, Jugend)
- 307 Vereinsinterne Turniere
- 500 Clubabend (Damen, Herren)
- 635 Training (Erwachsene, Kinder)
- 1710 Sonstige Stunden (Mitglieder, Gäste)

Das sind in Summe 3.469 gebuchte und gespielte Stunden. Das Flutlicht war 267 Stunden in Betrieb und sorgte somit für eine optimale Auslastung der Plätze.

Norbert Schauer

Kontakt:
Karl Schmucker
Tel.: 0676 - 669 55 08
Aktuelle Infos, Fotos und Termine
online auf www.tceichgraben.com

Biosthetik Coiffeur
Regina Sedlak
3032 Eichgraben • Hauptstraße 73
Telefon 02773/46 336
Öffnungszeiten:
Di nach Vereinbarung
Mi 9-20 Uhr · Do + Fr 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr
Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung

DER FLOTTE PINGUIN
KOCHT FÜR SIE
Fiala Stefica
Himbeerstraße 26
3032 Eichgraben
Tel: 0676/462 97 17
eMail: office@derflottepinguin.at
www.derflottepinguin.at

PONGRATZ ELEKTROTECHNIK
ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ
REPARATUR WASCHMASCHINE
GESCHIRRSPÜLER HERD usw
PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
STROM AUS SONNENLICHT
NETZWERKE
EDV VERKABELUNG
ALARMANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK
BELEUCHTUNGSANLAGEN
LICHTTECHNIK
MARTIN PONGRATZ
3032 EICHGRABEN
Kleine Steinstraße 13
MOBIL: 0664 / 13 13 006
FAX : 02773 / 42 111
www.pongratz.co.at
elektrotechnik@pongratz.co.at

Weihnachten, wie es früher war - weitergegeben bei einem Besuch im Betreuten Wohnen.

Weihnachten wia`s amoi war

Weihnacht is, wia olle Joar
sche hom sie olle gmocht die Hoar,
eingeschmissen in a schen`s Gwand,
sitz ma heit olle do beinand,
bei Kekserl, Kucha und Kaffee
erinna ma uns, wor des net sche?

Wia ma Kinder worn, und ham uns gfreit,
dass des Christkinderl kumma tuat heit;
Der Vota hot a Bamerl ghoit vom Woid
die Mutter hot backn die Kekserl:
„se san eh boid“

Daweil ham mir Zuckerl eingwickelt
Schokolade zerstückelt,
Apferl und Nuss`n bunden
Ois wos ma ham gfunden
kummt auffi auf`n Bam
da Vota is jo boid daham!

Dann wird da Bam aufputzt wos nur geht,
dass er später recht sche dosteht!
Geschenke, de woarn gor net wichtig,
dass ma zam woarn, olle, des war richtig!

Dann ham ma gsungen „Stille Nacht“
recht laut, oba volla Andacht!
Da Bam hot gleicht, so sche zum Schau`n,
und so gleicht haum a unsere Aug`n.
Dann san ma gangen in die Christmett`n
zum Singa und a zum Bet`n!

Des Kinderl im Krippal wor a so sche,
jetzt föllat für Weihnocht nur mehr da Schnee,
und wia ma aussi san, hots wirkli gschneit
do hom ma uns nomoi so richtig gfreit!
Die Flockerl san zgaunga auf unserm Gwand,
so schen is gwesn, Weihnacht am Land.

Jetzt denk ma hoit zruck so vüle Joar,
an Weihnachten wias amoi wor!
Ein Gedicht von Elfriede Maria Köberl

Der Advent, wie er heuer begonnen hat. Fotos vom Adventmarkt in Eichgraben, erstellt von Alexander Forst-Rakoczy.

Fotos: A.Forst-Rakoczy

Herr Plus bemerkte erfreut

Eichgraben im Advent – Weihnachtsbeleuchtung

Ich bedanke mich beim Team des FVV in Person von Werner Leopoldseder, Günther Geissler und Willi Cernic, die diese Woche mit Unterstützung der Fa. Ockermüller wie jedes Jahr die Weihnachtsbeleuchtung im Ort montiert haben. Damit ist rechtzeitig zum Eichgrabner Adventmarkt (1. und 2. Dezember) alles für eine stimmungsvolle Adventzeit bereit.

Aus dem newsletter der Gemeinde: Auch der FVV sagt danke!

… dass die Bankerln im ganzen Ort so gerne angenommen werden. FVV-Engagement, das zum Wohlfühlen im Ort, zum Plaudern und Spazieren einlädt!

Herr Minus bemerkte verärgert

… dass die Beinahe-Unfälle und quietschenden Bremsen an manchen Stellen in Eichgraben quasi zum Alltag gehören: Dort, wo Rechtsvorrang gilt und sich Geraudeausfahrer aber nicht darum scheren, ob von rechts wer kommt bzw. sie den überhaupt sehen können. Besonders gefahrenträchtige Ecken sind Schattaustraße mit der Herrenhofstraße, Brombeerstraße und Heidelbeerstraße mit der Badner Straße, Annenhofstraße und Anzengruberstraße mit der Schweighofstraße. Bitte hier besonders vorsichtig vorantasten und mit Rechtskommenden rechnen!

… dass die Wiener Straße von vielen Autofahrern mit einer Rennpiste verwechselt wird. Ja, es ist eine Bundesstraße - aber das Tempolimit ist trotzdem 50 km/h.

Foto: Gotz

Aus 3 wird 8 - bereits zum dritten Mal seit dem Sommer übermalt.

… dass Wanderer am Römerstern in die Irre geleitet werden: Irgendwer hat ein bösartiges Vergnügen daran, aus der Beschilderung „Weg 3“ einen „Weg 8“ zu machen - und zwar nach jeder Korrektur wieder … Ganz abgesehen von der Arbeit, die hier für den ehrenamtlichen Wanderwegebetreuer Heinz Siegmeth anfällt: Hier wandern oft auch Ortsunkundige – man stelle sich vor, wie verzweifelt die sind, wenn aus der geplanten halben Stunde bis zum Bahnhof plötzlich eine Odyssee wird …

Hallo, liebe Eichgrabner Freunde!
Schon bald ist das Jahr 2017 Geschichte. Gestattet, dass ich mich mal wieder in Eurer schönen Heimatzeitung zu Wort melde.

Anlässlich meines Geburtstages durfte ich im Mai dieses Jahres gemeinsam mit meiner Gattin ein sehr schönes Wochenende bei Euch verleben. Bei herrlichstem Sonnenschein haben wir zum Sissi-Frühstück in der Gloriette von Schloß Schönbrunn gespeist, wir haben bei einer Stadtrundfahrt mit der Straßenbahn viele Sehenswürdigkeiten von Wien gesehen, wir haben die Spanische Hofreitschule besichtigt und auch den Naschmarkt besucht.

Insgesamt war das ein sehr schönes Erlebnis, das uns lange in Erinnerung bleiben wird. Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei den Überbringern dieses herrlichen Geburtstagsgeschenkes, Günther Puffer, Erika und Werner Leopoldseder und allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Aber da war noch was: euer berüchtigtes Maibaumkraxeln. Viele Jahre habe ich vergeblich versucht, dieses Spektakel mal mit zu erleben, nun hat es endlich geklappt. Diese schöne Tradition gibt es bei uns nicht, um so interessanter war es für mich, das ganze mal live zu sehen. Vom Aussuchen und Fällen des Baumes, der 2017 zum Maibaum gekürt werden sollte – und das in schwerem Gelände, dem Schälen und dem Transport zum Fuhrwerkerhaus, dem Schleifen des Baumes und schließlich das Schmücken und Aufstellen.

Für mich war das alles neu und sehr interessant. Die am nächsten Tag folgende Maifeier wurde durch herrlichen Sonnenschein gekrönt. Am Rande dieser Veranstaltung, und das muss ich unbedingt erwähnen, gab es ein erstes Treffen und Kennenlernen von unserem Oberbürgermeister Thomas Zenker und eurem Bürgermeister Martin Michalitsch. Das hat mich ganz besonders gefreut, weckt es doch in mir die Hoffnung, das dadurch künftig positive Ausstrahlungen auf unsere bald 20-jährigen Orts- und Vereinspartnerschaften übergehen. Ich glaube wir könnten mal wieder einen „Schub“ gebrauchen.

Für uns vom EKV steht 2018 ein Geburtstag an. 25 Jahre Eichgrabner Kulturverein, das wollen wir gemeinsam mit allen Mitgliedern und unseren Freunden feiern und würdig begehen. Dann steht das nächste

Foto: Maritimpixel-Photography

Jubiläum an, 20 Jahre Vereinspartnerschaft FVV und EKV. Schon bald sollten wir uns gemeinsam Gedanken machen wie, wo, und wann und in welcher Form wir diese Freundschaft feiern. Dazu sind gute Ideen gefragt.
Herzliche Grüße aus der Oberlausitz
Horst Werner
Vereinsvorsitzender EKV 93 e.V.

IBH
Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH
Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr
Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen
Fr: 8-12 und 14-16 Uhr
• Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
• Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren • Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at

DOPPLER
b a d u n d w ä r m e
3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at
1a Installateur

GLASEREI-MEISTERBETRIEB
Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben
Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at
◦ Kunst und Bleiverglasung
◦ Bilderrahmen
◦ Jalousien - Rollo
◦ Markisen - Fliegengitter
◦ Wintergärten
◦ Direktverrechnung mit Versicherungen
Meisterbetrieb 51 JAHRE
Wolfgang Köhler

FVV Inside

FVV-Flohmarktausflug

Traditionell lädt der FVV alle Helfer zu einem Dankeschön-Ausflug im Herbst ein. Heuer ging es ins Nonseum im Weinviertel. Der Verein zur Verwertung von Gedankenüberschüssen hat unter den FVV-Besuchern tüchtige Mithelfer gefunden!

Follow us – Noch mehr Fotos auf www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie

Fotos: W. Lorenzi, G. Zimmer

VKK - Rückblick

In gewohnter Weise, beim wärmenden Kaminfeuer und mit Akkordeonbegleitung, lasen diesmal zwei Autorinnen, Jacqueline Gillespie und Clementine Skorpil, aus ihren Kiminalromanen. Die Schauplätze dieser Romane hätten nicht unterschiedlicher sein können: China und Schneebergerland in NÖ.

Fotos: zVg

Hier noch ein Blick in die Ausstellung „Stillleben“ und zur Eröffnung der Photoausstellung: Peter Korrak, Mariechristin Marschalek und Steffen Baraniak, mit Prof. Bernd Lötsch.

Die Wirtshausgespräche waren sehr erfolgreich mit vielen – auch sehr jungen – Frauen im Publikum, aber auch mitdiskutierenden Männern. Die Serie wird fortgesetzt!

Verein für Kunst und Kultur Eichgraben
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben
Leitung: Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773/46 301
verein@vkk-eichgraben.at
www.vkk-eichgraben.at

Foto: zVg

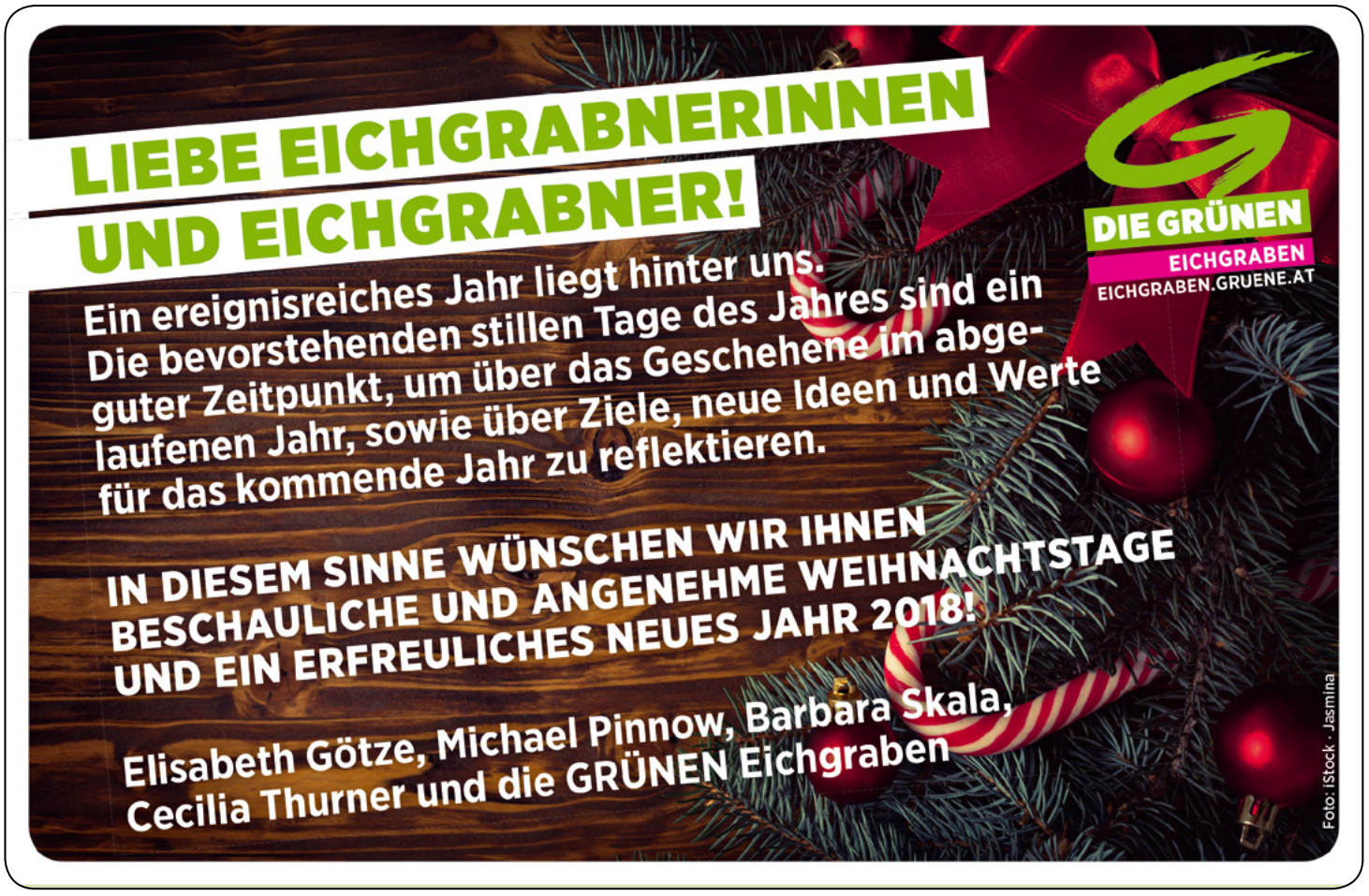
Auch das Konzert mit der in Eichgraben beheimateten Cellovirtuosin Dorothea Schönwiese mit einem sehr anspruchsvollen Programm kam beim Publikum sehr gut an.

7. Eichgrabner Winterkultour 2017/18

Diesen Winter zum siebten Mal „Kultur zum Kennenlernen" – Kennenlernen verschiedener Kunst- und Kulturgenres sowie von Menschen aus und um Eichgraben und von anderswo.
Wie gewohnt jedes Mal

- in einem anderen Ortsteil von Eichgraben,
- bei verschiedenen privaten GastgeberInnen,
- mit unterschiedlichen KünstlerInnen
- und mit wechselndem künstlerisch/inhaltlichen Fokus.

27. Januar 2018, Hutten	**soloTANGO**
19^{30} Fam. Leutgöb	Christian Bakanic Akkordeon
24. Februar 2018, Hinterleiten	**Stravinskys Hochzeitstanz**
19^{30} Fam. Epstein	Hubert Kellerer / Georg Winkler Klezmer mit Klarinette/Akkordeon
10. März 2018, Ottenheim	**Feine Literatur mit Musik**
19^{30} Fam. Mayrhofer	Lisa Buchinger / Martin Ploderer Harfe und Rezitation



Mit der üblichen Begeisterung

Neue Choreographien für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Mit dem Beginn des Schuljahres starteten die Bellarinas in kaum veränderter Zahl – ca. 50 – in das neue Bellarina-Jahr. Über den Sommer waren neue Choreographien für die Tänzer und Tänzerinnen entstanden, die mit der üblichen Begeisterung der jungen Menschen einstudiert wurden, um sie bei den Auftritten im Dezember präsentieren zu können.

Drei Auftritte im Dezember

Im Vordergrund steht die traditionelle Weihnachtsshow im Stadtsaal von Purkersdorf am 10. Dezember für den Lionsclub in Purkersdorf. Im heurigen Jahr steht ein Weihnachtsbaum im Mittelpunkt einer lustigen Geschichte, die die Zuschauer sogar in die Karibik entführt. Am 2.Dezember dürfen unsere Tänzerinnen und Tänzer bei den wirklichen Profis beim Donaupokal, einem internationalen Formationstanzturnier, dabei sein (und auch zusehen). Vor den Finaltänzen des Turniers präsentieren die Bellarinas eine Showeinlage.

Unsere kleineren Bellarinas unterhalten am 3.Dezember die Gäste und Besucher beim Adventmarkt in Maria Anzbach vor dem Stand des Lions Club Wienerwald. Diese beiden völlig unterschiedlichen Auftritte zeigen, wie vielseitig sich unser Bellarinas entwickelten.

Das Bellarina-Semester wird abgeschlossen mit einem Auftritt beim „No Problem Ball“ in Baden am 26. Jänner, bei dem wieder speziell dafür erarbeitete Choreographien vorgeführt werden.

Kristel Demaere

Bellarina-Adventshow im Vorjahr. Heuer geht es in die Karibik!

Foto: M. Krauhs

Info zu Bellarina und „That‘s Life“
homepage: www.bellarina.info
Buchungsanfragen an
eMail: dance@bellarina.info oder
Tel: 0680 - 11 803 06

Auf die Bühne – fertig – los!

Eigenproduktion im Fuhrwerkerhaus im Entstehen, nächster Einstieg in den Semesterferien möglich.

Im aktuellen Theaterworkshop laufen die Vorbereitungen und Proben auf Hochtouren. Die teilnehmenden Kinder haben in den vergangenen Wochen gemeinsam improvisiert, Szenen geschrieben, Kostüme zusammengestellt und so im Team ihr eigenes Theaterstück erstellt. Nun folgen die Endproben, denn im Jänner erobern die Kinder die Bühne und präsentieren Eltern, Verwandten und Freunden die tolle Eigenproduktion.

Danach wartet die Bühne bereits auf die nächsten Talente, denn in den Semesterferien haben Kinder zwischen sechs und acht Jahren die Möglichkeit, an einem weiteren Theaterworkshop im Fuhrwerkerhaus Eichgraben teilzunehmen.

Weihnachtstipp

Mörderisch schöne Weihnachten und fantastische neue Tatorte! Es gibt nichts Schöneres, als gemeinsame Zeit zu verschenken. Wenn man diese Zeit auch noch mit einem Gala-Dinner verbindet und dabei im Team versucht, einen spannenden und humorvollen Kriminalfall zu lösen, erlebt man todsicher einen unvergesslich schönen Abend! Im kommenden Jahr erwarten Sie wundervolle neue Tatorte, wie die Eventlocation Studio 44 in Wien, der Kursalon Mödling, die Redoutensäle Linz und viele weitere.

Fotos: zVg

Exklusiv für LeserInnen des Eichgrabners!

Sie erhalten bis zum 23. Dezember 2017 mörderische 10% Rabatt auf Ihre Online-Buchung mit dem Code: EICHGRABNER_10 unter www.mörderdinner.com

Manuel Celeda

ShowWhat!© Entertainment

Theaterkurse für Kinder:
www.showwhat.at oder
Tel.: 0650 523 38 57

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten

Ihr Tischler
macht's persönlich

Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben
Schiessstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at

Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10

Schlosserei MUNZ

3032 Eichgraben, Badstraße 3, ☎ 02773/44736

- Neuanfertigungen
- Reparaturen
- Automatische Toranlagen
- Einfriedungen
- Fenstergitter

Fax: 02773/44736

Jo Mara and his Band

Happiness & Blues

Unter diesem Titel präsentiert Jo Mara and the Band ein Feuerwerk an internationalen Hits aus Country, Rock & Roll und dem Blues.

Diese macht sich die Band mit virtuosen Arrangements zu eigen, die mit Kraft und Lebensfreude vorgetragen werden.

Der 2. Teil beginnt mit Skiffle Music und einem Wienerlied.

Danach übernimmt der Saxophonvirtuose Erik Schuster in zahlreichen neuen Arrangements die Hauptrolle in der Jo Mara Band.

Samstag, 7. April, 19.30 Uhr,
im Fuhrwerkerhaus, Hauptstraße 17

Ein swingender Abend voller Harmonie ist garantiert.

Halloween Special

Am 31. Oktober war als erstes Angebot des neuen Jugendvereins eine Horror-Spezial-Veranstaltung im Jugendhaus

Die Jugendlichen haben sich gegenseitig geschminkt und hatten ein buntes Grusel-Programm. Es wurde mit „Rauschbrillen“ Dart gespielt. Diese Rauschbrillen werden zur Suchtprävention gerne verwendet. Es gab eine Gruselgeschichte, eine Horror-Tasttruhe – man hat sich ziemlich überwinden müssen, diese sich komisch anfühlenden Gegenstände anzufassen – und eine Selfie-Station*). Bei der Selfie-Station wurde eine Person ausgewählt, die als Mumie eingewickelt wurde und daraus entstand ein witziges Selfie!

*) Bedeutung Selfie: Ein Foto mit der Kamera des Mobiltelefons gemacht, bei dem man selbst im Vordergrund ist und die „Sehenswürdigkeit“ dahinter oder daneben.

Foto: A. Stoiser

Konstituierende Generalversammlung

Im November hatte der neu gegründete Jugendverein Eichgraben seine erste und konstituierende Generalversammlung. Beschlossen wurde das Vorstandsteam: Stefanie Anderlik (Obfrau), Georg Eres (Obfrau-Stellvertreter), Katja Giessauf (Schriftführerin) und Michael Kuttner (Kassier). Die Jugendlichen hatten auch gute Vorschläge für die Zukunft des Jugendvereins: Jam-Session, Silent Disco, Hochseilgarten, Paintball, Weihnachtsfeier, Faschingsfeier, Halloween Special, Vereinstage mit Beauty Days, Besuch einer Bloggerin, Lan-Party, Kreativ-Abende und Kochabende. Veranstaltungen zum Summer Opening mit einer Cocktailbar und dem Badfest mit einer Smoothie-Bar soll es auch geben. Für die Namensfindung des Jugendhauses ist ein Ideenwettberwerb mit Preisen geplant.

Anmelden

Die Anmeldung als ordentliches oder außerordentliches Mitglied kann entweder in der Gemeinde oder bei der Obfrau gemacht werden. Für ordentliche Mitglieder ab dem 13. Lebensjahr bis 40 ist ein Mitgliedsbeitrag von zehn Euro pro Kalenderjahr zu bezahlen. Jugendliche unter 18 Jahre benötigen für die Anmeldung die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten. Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr dürfen sich als Bonus den Schlüssel für das Jugendhaus für höchstens sieben Tage ausborgen. Eine Kaution von 20 Euro ist zu hinterlegen. Wir suchen auch Unterstützer für den Jugendverein Eichgraben: bei Veranstaltungen, als Spender für Kuchen oder andere Hilfsutensilien!

Darüber hinaus würde sich der Jugendverein Eichgraben freuen, Menschen über 40 als außerordentliche Mitglieder zu bekommen, wobei ein Mitgliedsbeitrag von 30 Euro verlangt wird.

Stefanie Anderlik

JUGENDHAUS EICHGRABEN

Kontakt
Stefanie AnderliK
Tel.: 0664 - 48 882 18
stefanie.anderlik@icloud.com
facebook: Jugend Eichgraben

Friseur
Ursula Wieser

Hauptstraße 59
3032 Eichgraben
☎ 02773/46 401

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.30 Uhr
Do 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

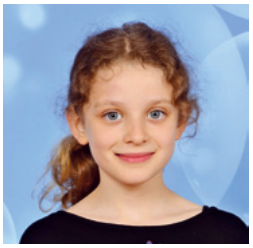
FOFF GmbH
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

MMag. Dr. Roman Foff
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reinlgasse 35/5

office@foff.at, www.foff.at

Theaterprojekt



Bericht von Nora Geißler, 11 Jahre

Am Vormittag wird in der Sekundaria meistens gelernt, am Nachmittag gibt es andere Projekte.

Im Herbst haben wir mehrmals Volleyball geübt, aber wir sind noch nicht sehr gut. Auch dieses Jahr wird wieder ein Theaterstück mit Tina Schmidt einstudiert. Sie hat eine Buchvorlage zu einem Theater umgeschrieben, es heißt „Die Schildbürger". Das Stück ist eine Komödie in acht Akten und besteht aus kurzen Geschichten.

21 Kinder haben entschieden, dass sie auf der Bühne stehen wollen. Vier arbeiten hinter den Kulissen - also am Bühnenbild und an den Requisiten. Die Verteilung der Rollen ist jedes Mal ganz schön schwierig. Damit sich niemand benachteiligt fühlt, entscheiden wir selbst, wer was spielen soll.

Zuerst gibt jeder seine drei Lieblingsrollen bekannt und trägt der Gruppe einen Absatz aus der ersten Wahl vor. Dann von der zweiten und zuletzt von der dritten. Jeden Montag von dreizehn bis fünfzehn Uhr wird geprobt. Wir üben nicht nur Texte, sondern arbeiten auch daran, wie man so spricht, dass das Publikum einen versteht, und daran, wie man seinen Körper einsetzt.

Ich finde, dass es großen Spaß macht, einmal ein ganz anderes Wesen zu sein, etwa ein anderer Mensch oder ein Tier. Als Theatermitglied ist es sehr, sehr wichtig, sich in der Gruppe einzufinden und nicht die ganze Zeit zu streiten. Klar will jeder seinen eigenen Willen durchsetzen, aber man ist halt nicht allein – allein wäre ein Theater nicht möglich.

Wir hoffen sehr, dass Sie zu unserer Aufführung im Frühling kommen werden. Wo und wann die sein wird, erfahren Sie noch.

Nora Geißler

Foto: zVg

Die Sekundaria der Neuen Schule beim Sport am Beachvolleyplatz

Neue Schule

Neue Schule/Träger:
Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676/795 81 04 oder
eMail: kontakt@neueschule.at

GAS
WASSER
HEIZUNG
ANDREAS SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur
3034 Oed, Johannesbergstraße 18
andreas.sprengnagel@gmx.at
Tel.: 02772 - 54 120

Zimmerei
PRASCHL-
BICHLER
Rudolf Praschl-Bichler
Mobil: 0664 - 37 01 937
Tel/Fax: 02774 - 8104
Email: zimmerei-prabi@aon.at
Pyrath 28
A-3053 Laaben
... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!

SPÖ
Das Team der SPÖ Eichgraben wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein schönes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr

Winter: Bitte nicht unterschätzen!

Hunde bei tiefen Temperaturen längere Zeit in der Kälte vor dem Geschäft anzubinden oder im ungeheizten Auto stundenlang warten zu lassen, ist Tierquälerei.

Hunde bekommen von Natur aus im Winter ein dichtes Fell, das vor Regen, Schnee und Wind schützt. Hunde in der Stadt, die nicht einen Großteil des Tages im Freien verbringen, Kurzhaarhunde, Hunde mit rassebedingtem Fehlen von Unterwolle oder auch Kleinhunde frieren deutlich schneller. Die Tiere zittern, ziehen den Schwanz ein, gehen steif oder wollen gar nicht das Haus verlassen. Hunde bei tiefen Temperaturen längere Zeit in der Kälte vor dem Geschäft anzubinden oder im ungeheizten Auto stundenlang warten zu lassen, ist Tierquälerei. Zusätzliche Nässe durch Regen oder Schnee lässt ein Tier noch schneller auskühlen. Daher sollten die Spaziergänge kurz gehalten werden, um schwere Entzündungen der Harnblase, Infektionen der Atemwege und Gelenksentzündungen zu verhindern.

Foto: Jack-JackT

Bei so einem Wetter schickt man ja keinen Hund raus ...

Die Mantelfrage

Prinzipiell braucht ein gesunder Hund keinen Wintermantel. Nach einem Spaziergang bei nasskaltem Wetter empfiehlt es sich, den Hund mit einem Handtuch gründlich abzutrocknen und ihn an einem warmen Ort zu lassen. Kleine Hunderassen, Kurzhaarhunde und kranke, alte Hunde genießen aber den wärmenden Mantel, da Wind, Regen oder Schnee abgehalten werden. Wichtig beim Kauf ist die optimale Passform.

Weitere Winter-Tipps

- Vom Streusalz verschmutzte Pfoten nach jedem Spaziergang im warmen Wasser baden und abtrocknen. Vor und nach dem Spaziergang die Pfoten mit Vaseline oder Pfotenbalsam für Hunde eincremen.
- In der Dunkelheit Leuchthalsbänder, Reflektoren und Sicherheitswesten verwenden, um gesehen zu werden.
- Beim Herumtollen im Schnee lieben es Hunde, Schneebälle zu fangen und den Schnee zu fressen – was aber gesundheitsschädlich ist.
- Geschorene Hunde, für Operationen oder für Ultraschalluntersuchung teilweise geschorene Tiere oder dünne, alte Hunde benötigen eventuell eine höhere Futtermenge im Winter.

Brigitta Rohrer-Stieger

TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger
TELEFON o27 73 / 42o oo
PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3o32 Eichgraben
ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.oo - 1o.oo Uhr
17.oo - 19.oo Uhr
SAMSTAG 9.oo - 11.oo Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at
HOTLINE o664 / 11 66 355

Steinmetzmeister
Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138
Grabanlagen
Wir formen ihren Stein
Küchenarbeitsplatten

Alexander Glück
Holzschlägerung und -rückung
Baumabtragung und -schnitt
Gartenarbeiten und Entsorgung
3033 Altlengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 928 58 86 oder
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: forstarbeiten-glueck@gmx.at
www.forstarbeiten-glueck.at
Besuchen Sie mich auch auf facebook

interecker
Fliesen+Platten Kachelöfen
Heizkamine Specksteinöfen
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at
TULIKIVI

Freiwillige Mitarbeiter gesucht

Sehr geehrte BürgerInnen von Eichgraben!
Wir, die Mitarbeiter der Rettung Eichgraben, möchten auf diesem Weg in Erinnerung rufen, dass das System Rettung und Krankentransport in Niederösterreich hauptsächlich auf der Mitarbeit von freiwilligen Helfern beruht.

Ein Großteil der 5.000 Einsätze pro Jahr in Eichgraben wird von Menschen durchgeführt, die ihre Arbeitskraft der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung stellen. In den letzten Jahren bemerken wir allerdings einen Schwund der Bereitschaft zur Freiwilligkeit und gleichzeitig einen Anstieg des Einsatzaufkommens.

Durch diesen Umstand wächst die Arbeitsbelastung für jedes einzelne Mitglied rasch an. Wir suchen daher dringend freiwillige Mitarbeiter - wenn möglich mit Führerschein B - zum ehemöglichsten Eintritt.

Geboten wird eine ***kostenlose Ausbildung*** zum Rettungssanitäter und laufend diverse Fortbildungskurse.

Leisten Sie Ihren Beitrag und helfen Sie mit, in Not geratenen Mitbürgern rasche Hilfe zukommen zu lassen.

Unser derzeit zu kleines Team braucht jede Unterstützung und freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung unter:
eichgraben@samariterbund.net
Ihr Team der Rettung Eichgraben

ACHTUNG! Neue Erreichbarkeit!
Aus organisatorischen Gründen ist die Rettung Eichgraben nur mehr über die **Telefonnummer 14841** erreichbar. Wir setzen damit eine Forderung des Landes Niederösterreich um, ein einheitliches System für das ganze Bundesland zu schaffen.

Wir ersuchen Sie, alle Krankentransporte ab sofort unter dieser Rufnummer selbst anzumelden.

Notrufe bleiben davon natürlich unberührt und werden weiterhin über die **Notrufnummer 144** abgewickelt.
Durch diese Umstellung wird der Rettungsbetrieb in Eichgraben nicht beeinträchtigt!

ARBEITER SAMARITER BUND Niederösterreich

Besuch vom Landesrat

Finanzgespräche und Dank allen Helfern und Mitarbeitern

Anfang November durften sich Sanitäter und Zivildiener über einen Besuch von LR Schleritzko freuen. Der Landesrat, Chef des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds, dankte freiwilligen Helfern, Zivildienern und Sanitätern für ihren Dienst an kranken Mitbürgern.

Bgm. Michalitisch zeigte stolz den neuen Rettungswagen „Erika, Martin“ der zur Hälfte von der Gemeinde Eichgraben finanziert worden ist: „Als Gemeinde haben wir unsere Rettung in den letzten Jahren mit rund 100.000 Euro außerordentlich unterstützt. Zusätzlich hat sich ein Förderverein gebildet, der bereits 10.000 Euro für die Rettung sammeln konnte“, so der Bürgermeister.

Alfred Rosner bedauerte, dass die gesetzlichen Zahlungen von Krankenkassen und Trägergemeinden einfach nicht ausreichen, um wirtschaftlich überleben zu können. „Der Stützpunkt Eichgraben kann nur durch massive Zuschüsse unserer Gemeinde erhalten werden,“ so der Obmann des Fördervereins, „während große Nachbargemeinden von unserer Rettung bestens betreut werden, aber keine adäquaten Beiträge leisten.“

LR Schleritzko zeigte sich von den Problemen des Verrechnungssystems bestens informiert und versprach baldige weiterführende Gespräche.

Landesrat und Bürgermeister zeigten sich erfreut, dass Samariterbund und Förderverein eine genaue Kostenanalyse in Form einer Diplomarbeit planen. „Auf Basis dieser Zahlen können dann Gespräche mit umliegenden Gemeinden zielorientiert geführt werden“, versprach Obmann Rosner, „und Entscheidungen über zukünftige Leistungen der Eichgrabner Rettung auf wirtschaftlicher Basis erfolgen.“
Alfred Rosner

Fotos: zVg

Kontakt Förderverein:
a.rosner@gmx.at
0664 21 115 71
www.unsere-rettung.at

Bronchialinfektion

Dem Husten mit Pflanzen was husten ...

Leider bleibt man nicht immer von einer Bronchialinfektion mit Husten verschont. Vorbeugend kann man nur versuchen, sich nicht anhusten zu lassen und niemandem die Hand geben, der gerade erst in die vorgehaltene Hand gehustet hat.

Ist man schon angesteckt, so sollte man so früh wie möglich Gegenmaßnahmen ergreifen. Es wird zwischen Husten mit Schleimproduktion und trockenem Husten unterschieden.

Beim Husten mit Schleim ist es wichtig, dafür zu sorgen, dass der Schleim gut abgehustet werden kann. Mit den extrahierten Wirkstoffen des Efeus löst er sich gut von der Bronchialschleimhaut.

Spitzwegerich, in Form von Sirup oder als Tee getrunken, bewirkt eine Reizlinderung in den Atemwegen und hat ebenfalls schleimlösende Wirkung. Die ätherischen Öle und Flavonoide des Thymians, als Tee oder als Sirup angewendet, tragen zur Entkrampfung der Bronchialmuskulatur bei. Eibischtee enthält Schleimstoffe, die bei Reizhusten den Rachen auskleiden und so zu einer Milderung des Hustenreizes führen. Auch Anis und Fenchel wirken krampf- und schleimlösend, am besten als Tee.

Ätherische Öle, wie sie in Einreibungen oder Wickeln verwendet werden, befreien oft die Atemwege, weil sie leicht abschwellend wirken. Beim Einreiben auf der Brust des Erkrankten werden sie durch die Körperwärme freigesetzt und inhaliert. Bei Kindern ist Vorsicht geboten, weil manche ätherische Öle zu stark wirken, es gibt aber spezielle Zubereitungen für Kinder.

Dann sollte man unbedingt zum Arzt:

- Bei Fieber über 38 °C
- Wenn keine Linderung eintritt
- Falls gelber oder grünlicher Schleim abgehustet wird
- Wenn die Brust sticht und schmerzt
- Falls Geräusche (z.B. Pfeifen) während des Ein- oder Ausatmens hörbar sind
- Wenn der Husten länger als eine Woche dauert
- Sobald sich der Allgemeinzustand verschlechtert

Am besten bleibt man gesund, wenn das Immunsystem gut funktioniert. Dazu gehört neben einer guten Nährstoffversorgung auch die Bewegung an der frischen Luft, selbst wenn das Wetter nicht dazu einlädt.

Birgit Biehl

APOTHEKE EICHGRABEN

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH

• Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
• Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
• Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
• Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
• ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Hauptplatz 5a • Tel. 02772/527 02

Dr. M. Fertschak, Gemeindearzt

Der Blutdruck

Die Regulation des Blutdrucks ist ein komplexes Zusammenspiel verschiedener Faktoren. Auch das vegetative Nervensystem und Hormone sind daran beteiligt.

Unter Blutdruck versteht man den Druck, den das Blut auf die Gefäßwand ausübt. Wenn man im allgemeinen Sprachgebrauch vom Blutdruck spricht, dann meint man den Druck in den arteriellen Gefäßen. Arterien sind diejenigen Gefäße, welche das Blut vom Herzen wegführen.

Der Blutdruck ist abhängig von der Herzleistung (dem Herzminutenvolumen – das ist die Menge Blut, die das Herz in 1 Minute pumpt) und der Elastizität der Gefäße.

Bei der Messung des Blutdrucks misst man zwei Werte: den systolischen und den diastolischen Druck (z.B. 130/80). Der erst genannte Wert beschreibt den systolischen Druck, also den Wert, der in den Arterien herrscht, wenn das Herz das Blut in die Arterien pumpt. Der zweite Wert beschreibt den diastolischen Druck. Das ist der Wert, der in den Arterien herrscht, wenn sich das Herz wieder mit Blut füllt.

Die Regulation des Blutdrucks ist ein komplexes Zusammenspiel verschiedener Faktoren. Vor allem das vegetative Nervensystem und Hormone sind daran beteiligt.

Der Blutdruck wird in mmHg (Millimeter Quecksilber) gemessen.

Richtig selber messen

Bei den Blutdruck-Selbstmessungen zu Hause ist wichtig, dass sich die Blutdruckmanschette in Herzhöhe befindetunddassRuhemessungen durchgeführt werden. Damit ist gemeint, dass man den Blutdruck erst nach fünf Minuten ruhigen Sitzens misst. Physiologisch ist der Blutdruck in der Nacht am niedrigsten und am Morgen am höchsten.

Ideale Blutdruckwerte liegen unter 120/80. Von einer Hypertonie (Bluthochdruck) spricht man bei Werten über 140/90.

Um den Blutdruck möglichst im Normalbereich zu halten, sind wichtig: ausgewogene und salzreduzierte mediterrane Mischkost, ausreichende Bewegung und danach zu trachten, nicht übergewichtig zu werden.

Foto: Chaloupek

Erst fünf Minuten ruhig sitzen, dann Arm auf Herzhöhe ablegen, dann messen. Ist der Wert unter 120/80 ist alles im grünen Bereich.

Facharztpraxis
für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Dr. Med. Heidi Witte

- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz

Qualität, Service und begeisterte Kunden.
AUTO FRECH
St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41
Neulengbach: Tel. 02772/545 14
www.toyota-frech.at
TOYOTA Ichiban '13 & '15
2 x ERSTER BEI KUNDENZUFRIEDENHEIT
TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36
E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at
Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

DR. KONSTANTIN TÖGEL

TEL: 0676/470 34 82

Demenzabklärung und
Angehörigenberatung
Schlaganfall Vor/Nachsorge
Bandscheibendiagnostik
Coaching bei Burn-Out-Syndrom
Hausbesuche

Facharzt für Neurologie
Wahlarzt aller Kassen
Hauptstraße 101
A-3032 Eichgraben
Ordination nach telefonischer Vereinbarung

PSYCHOTHERAPIE

Dr. Helene Drexler

Wilhelmstraße 7a
3032 Eichgraben
0699/109 80 680

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Doris Burian
Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
Spangentechnik Fußmassage Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ärztezentrum Hochstraß
FA für Dermatologie, HNO, Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie, Orthopädie, Urologie, Rheumatolgie sowie Allgemeinmedizin 02773/436 03-11

FA für HNO (Kopf-Hals-Zentrum)
Dr. med. Alexander SCHERLACHER 02772/559 10

FA für Urologie
Dr med.Bernhard MOLNAR 02774/26 00-0

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. August BICHLER 02774/26 00-0

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88

FA für Urologie
Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32

FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
DDr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. Daniela MAIRHOFER-MURI 02772/544 93

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie,
Dr. Gabor RUDNAY 02772/533 99

Akupunktur
Dr. Josef HELM 02772/548 48
Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664/58 66 847

Craniosacrale Osteopathie
Dr. Christa REINTHALLER 0676/416 59 84

FA für Innere Medizin
Dr. Andrea JOICHL 02772/562 60

FA für Innere Medizin u. Kardiologie
Priv. Doz. Dr. Andreas KLIEGEL 0680/3311125

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde
Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772/516 66

FA für Neurologie und Psychiatrie
Dr. Brigitte HAGLER 02772/511 16

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Mykola DMYTERKO 02772/557 75

FA für Reise- und Tropenmedizin
Dr. Ferdinand RIEGER 02772/554 24

FA für Kieferorthopädie
DDr. Thomas FELKAI 02772/521 19

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772/533 34
Dr. Martin KELLERER 02772/521 19-0

PRESSBAUM/PURKERSDORF-GABLITZ

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Heidi Witte Pressb. 0699 /11 30 23 48

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Inge FRECH Purk. 02231/623 63

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. Brigitte ZIERHOFER Gab. 02231/652 00

Ärzte in Eichgraben

Feuerwehr	122	Ärzte-Notdienst	141
Polizei	133	Vergiftungsinformation:	
Rettung	144		01/406 43 43

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 02773/469 04, Fr. Hochgatter oder eichgrabner@gmx.at

Gemeindearzt-Notarzt
Dr.med. Michael FERTSCHAK **Tel. 02773/464 93**
Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen **Fax 02773/464 93 DW 4**
• Kleine chirurgische Eingriffe Fichtenstraße 6
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische und Laserbehandlung
• Akupunktur
Ordination: Mo 8 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Do 8 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER **Tel. 02773/466 80**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen Kirchenstraße 8
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labormedizinische Untersuchungen
• Physikalische Therapie
•Orthomolekulare Medizin
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Führerscheintauglichkeits-Untersuchung
• Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin
Ordination: Mo 7 -12 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Mi 8 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Fr 12 - 15.30 Uhr

Dr. Sina LEONHARTSBERGER **Tel. 02773/42 528**
FA f. Zahn-, Mund- u.Kieferheilkunde, alle Kassen Hauptstraße 83
Ordination: Di + Mi 8.30 - 13.30 und 15 - 18.30 Uhr
Do 8.30 - 11.30 und 13 - 16.30 Uhr
Fr 14 - 17.30 Uhr

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ **Tel. 02773/436 33**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Handy 0676/331 57 53**
• Traditionelle chinesische Medizin Paukhofstraße 48
• Akupunktur
• Therapie nach F.X.Mayr
• Homöopathie
Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER **Tel. 0699/120 541 08**
Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin
Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 Ganghoferstraße 9
oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr.med. Torsten KOTTER **Tel. 02773/443 84 21**
FA für Innere Medizin, Wahlarzt **Handy 0676/614 79 49**
Brunnerstraße 6
Terminvereinbarung Mo bis Fr 16 bis 19 Uhr unter 02773/443 84 21
• Allg. Innere Medizin mit
• Schwerpunkt Diabetologie und
• Stoffwechselerkrankungen
• Vorsorgeuntersuchung

Dr.med. Konstantin TÖGEL **Tel. 0676/ 470 34 82**
FA f. Neurologie, Wahlarzt Hauptstraße 101
Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER **Tel. 02773/424 78**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Fax 02773/425 39**
Mobil 0676/933 03 70
• Vorsorgeuntersuchungen Hauptstraße 101
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Hausbesuche
Ordination: Mo 8 - 12 Uhr
Mi 7 - 11 Uhr und 18 - 21 Uhr
Do 14 - 16 Uhr
Fr 14 - 16 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr.med. Edith SKRIVANEK **Tel. 02773/431 91**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Handy 0676/301 83 36**
• Vorsorgeuntersuchungen Paukhofstraße 48
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische Therapie
Ordination: Mo 8 - 11.30 Uhr
Di 8 - 11.30 Uhr
Do 8 - 11.30 Uhr
Fr 8 - 11.30 Uhr
Abends nach telefonischer Voranmeldung. Bei NOTFÄLLEN jederzeit: 0676/301 83 36

Dr.med. Raffaela HAMMERL **Tel. 02773/203 60**
FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde **Handy 0688/861 91 04**
Wahlärztin Rathausplatz 1
Ordination: Mo 16-18h, Di 9-11h u. 16-18h, Mi 9-11h, Fr 9-11h
• Kinder 0 - 18 J.
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Ultraschall
• Informationsabende, Impfungen u.v.m.
• Hausbesuche
Bitte um telefonische Vereinbarung

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER
FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin Rathausplatz 1
Ordination: Mo u. Do von 9 - 13 Uhr
Kontakt für Terminvereinbarungen: **Handy 0680 /553 74 39**
ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER **Tel. 02773/420 00**
Tierärztin **Handy 0664/116 63 55**
Schweighofstraße 16
Ordination: Mo 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Mi 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Fr 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Mag. Tina JAEGER **Tel. 02773/427 98**
Tierarztpraxis **Handy 0664/356 07 06**
Hauptstraße 75
Ordination: Mo 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 17 - 19 Uhr
Do 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Fr 16 - 18 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr
und nach tel. Terminvereinbarung!

Geänderte Ordinationszeiten!

Rettung Eichgraben	14841
Auhofstraße 3	
Feuerwehrhaus Eichgraben	02773/429 50
Feuerwehr-Kommandant	0664/812 11 20
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30)	059 133/31 60
Altlengbach	059 133/31 61
Apotheke Eichgraben	02773/44 000
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/462 46
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre - Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Wienerstraße 69	02773/446 39
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9	Mo, Mi, Do, Fr: 8 - 12h; Di: 14 - 18h
Taxi Eichgraben	
Soraya Athighi	0664/405 24 20
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82	
Amtstag: Mi. 8 - 14 Uhr	
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 8, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN - Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugauskunft	05 17 17

Apotheken
Bereitschaftsdienst

E= Apotheke Eichgraben
Hauptstraße 61
Tel.: 02773/ 44 000

A= Apotheke Altlengbach
Hauptstraße 32
Tel: 02774/20 520

Neulengbach
D= Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit
Rathausplatz 25
Tel: 02772/51 382

W= Wienerwald Apotheke
Tullnerbachstraße 30
Tel: 02772/52 42 10

Januar		Februar		März	
1 Mo	W	1 Do	D	1 Do	D
2 Di	E	2 Fr	W	2 Fr	W
3 Mi	A	3 Sa	E	3 Sa	E
4 Do	D	4 So	A	4 So	A
5 Fr	W	5 Mo	D	5 Mo	D
6 Sa	E	6 Di	W	6 Di	W
7 So	A	7 Mi	E	7 Mi	E
8 Mo	D	8 Do	A	8 Do	A
9 Di	W	9 Fr	D	9 Fr	D
10 Mi	E	10 Sa	W	10 Sa	W
11 Do	A	11 So	E	11 So	E
12 Fr	D	12 Mo	A	12 Mo	A
13 Sa	W	13 Di	D	13 Di	D
14 So	E	14 Mi	W	14 Mi	W
15 Mo	A	15 Do	E	15 Do	E
16 Di	D	16 Fr	A	16 Fr	A
17 Mi	W	17 Sa	D	17 Sa	D
18 Do	E	18 So	W	18 So	W
19 Fr	A	19 Mo	E	19 Mo	E
20 Sa	D	20 Di	A	20 Di	A
21 So	W	21 Mi	D	21 Mi	D
22 Mo	E	22 Do	W	22 Do	W
23 Di	A	23 Fr	E	23 Fr	E
24 Mi	D	24 Sa	A	24 Sa	A
25 Do	W	25 So	D	25 So	D
26 Fr	E	26 Mo	W	26 Mo	W
27 Sa	A	27 Di	E	27 Di	E
28 So	D	28 Mi	A	28 Mi	A
29 Mo	W			29 Do	D
30 Di	E			30 Fr	W
31 Mi	A			31 Sa	E

Wochenend - und Nachtdienste Ärzte Eichgraben

So 24.12./Mo 25.12./Di 26.12. Dr. Klausgraber	Sa 17.2./So 18.2. Dr. Fertschak
Sa 30.12./So 31.12./Mo 1.1. Dr. Fertschak	Sa 24.2./So 25.2. Dr. Klausgraber
Sa 6.1./So 7.1. Dr. Fertschak	Sa 3.3./So 4.3. Dr. Fertschak
Sa 13.1./So 14.1. Dr. Klausgraber	Sa 10.3./So 11.3. Dr. Klausgraber
Sa 20.1./So 21.1. Dr. Fertschak	Sa 17.3./So 18.3. Dr. Klausgraber
Sa 27.1./So 28.1. Dr. Fertschak	Sa 24.3./So 25.3. Dr. Fertschak
Sa 3.2./So 4.2. Dr. Klausgraber	Sa 31.3./So 1.4. Dr. Fertschak
Sa 10.2./So 11.2. Dr. Klausgraber	**Urlaub:** Dr. Fertschak 5.2. – 9.2. (Semesterferien)

Dr. Michael Fertschak
02773/464 93

Dr. Astrid Klausgraber
02773/466 80

Müllabfuhrplan

Jänner	Februar	März
1 MO Neujahr	1 DO	1 DO
2 DI GS 1+2	2 FR	2 FR
3 MI BIO 1+2	3 SA	3 SA
4 DO	4 SO	4 SO
5 FR	5 MO	5 MO
6 SA Hl. 3 König	6 DI	6 DI
7 SO	7 MI	7 MI
8 MO	8 DO	8 DO
9 DI	9 FR RM MP	9 FR RM EP RM MP
10 MI	10 SA	10 SA
11 DO AP 1+2	11 SO	11 SO
12 FR RM EP RM MP	12 MO GS 1+2	12 MO
13 SA	13 DI	13 DI
14 SO	14 MI BIO 1+2	14 MI BIO 1+2
15 MO	15 DO	15 DO
16 DI	16 FR	16 FR
17 MI BIO 1+2	17 SA	17 SA
18 DO	18 SO	18 SO
19 FR	19 MO	19 MO
20 SA	20 DI	20 DI
21 SO	21 MI	21 MI
22 MO	22 DO AP 1+2	22 DO
23 DI	23 FR	23 FR
24 MI	24 SA	24 SA
25 DO	25 SO	25 SO
26 FR	26 MO	26 MO GS 1+2
27 SA	27 DI	27 DI
28 SO	28 MI BIO 1+2	28 MI BIO 1+2
29 MO		29 DO
30 DI		30 FR
31 MI BIO 1+2		31 SA

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete 1: Stein,Winkl,Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,–
Anzeigenschluss für Ausgabe 1/2018: 15.2.

Gesucht: Menschen, die Besuchern des Wienerwaldmuseums ein freundliches Willkommen bieten gelegentlich als Einspringer. Es ist nicht notwendig, selbst Führungen zu machen oder Fachfragen zu beantworten. Bitte im Museum melden, persönlich oder telefonisch unter 02773 469 04

☎ Anzeigen-Annahme
Sabine Hochgatter
Tel und Fax: 02773/469 04
Mi, Do von 8 – 12 Uhr
eMail: inserate@eichgrabner.at

Grafik:
0664/48 882 18, Stefanie Anderlik
eMail: anders.grafik.design@gmail.com

Redaktionsschluss 1/2018
für Beiträge u. Inseratreservierung: 5.2.
für Inseratannahme: 15.2.
Anfragen an die Redaktion:
Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Barbara Chaloupek, Tel: 0277/43 875
eMail: redaktion@eichgrabner.at
www.eichgrabner.at

Freiwillige Mitarbeiter gesucht!

Du willst ...
... einmal richtig anpacken?

Der FVV sucht Leute, die helfen, Flohmarktware einzufahren!

... einmal eine Riesen-Fete schmeißen?
Sei im Team bei den Festen - Servieren, Zapfen, Herrichten, Anrichten - wertvolle Erfahrungen und viel Spaß garantiert!

... Zusammenhänge erforschen und vermitteln?
Lebendiges Handwerk, Sonderausstellung- oder Museumsführungen - ein begeistertes Publikum wartet!

... was vermelden?
Für das Internet, social media oder den Eichgrabner. Der FVV sucht immer Leute, die gerne schreiben!

Wer mittun möchte, einfach vorbeikommen zu den Museums-öffnungszeiten oder anrufen 0676-491 09 23, Günther Puffer

Zeichnung: H&B Grafik

Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstützern und Spendern! Im Zeitraum von 1.9.2017 bis 27.11.2017 erhielten wir einen Gesamtbetrag von 573,10 Euro.
Wir bedanken uns bei 38 Spendern!
Der Betrag wird zum Erhalt des Museumsbetriebs, für Kulturveranstaltungen und Aktivitäten entsprechend den Statuten des FVV eingesetzt.
Wir bedanken uns für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

Danke!

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei !

Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (€ 19.- p. Jahr) bitte beiliegenden Zahlschein!

Anzeigenpreise pro Einschaltung und Ausgabe

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 mm 94 x125 mm	1/8 quer+hoch 94 x 60 mm 60 x 94 mm	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW	292 €	159 €	90 €	49 €	49 €	25 €
Farbe	408 €	224 €	123 €	67 €	67 €	34 €
S/W Rechts	307 €	167 €	95 €	51 €	51 €	26 €
Farbe.Rechts	428 €	235 €	129 €	70 €	70 €	36 €
2+3Umschlag * Farbe	469 €	258 €	141 €	77 €	77€	39 €
1+ Letzte * Seite Farbe	510 € Erste Seite nur 1/1 möglich	280 €	154 €			

*) Anfrage bei Obmann: Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten geordert werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt.
Inserate,die den technischen Anforderungen nicht entsprechen, und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.
eMail: inserate@eichgrabner.at
Anfrage bei: Tel: 02773/469 04 Sabine Hochgatter: Mi, Do, 8-12 Uhr
oder Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte **Inserate**: Druckoptimierte **Pdf** Datei (CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer eMail: stefanie.anderlik@icloud.com
Technische Fragen: AnderS - Grafik & Design
Fr. Anderlik 0664 - 48 882 18

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:
- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:
- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs-und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Günther Puffer
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904.
Redaktion: Barbara Chaloupek MAS (redaktionelle Leitung), Alexander Forst-Rakoczy, Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Doris Korger, Günther Puffer, Gabi Zimmer.
Lektorat: Christian Enk, Doris Korger
Layout & Grafische Gestaltung: AnderS-Grafik & Design, Stefanie Anderlik, BA

Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten vorbehalten. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden können. Bei beigestellten Fotos gehen wir davon aus, dass Sie im Besitz der Foto,-bzw. Veröffentlichungsrechte sind.

Erscheinungsfolge:
4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.
Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV wohnhaft außerhalb von Eichgraben.
Druck: Agensketterl Druckerei GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Rezept siehe Kinderseite

Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen in Hall, Tirol, 2017

»Für eine moderne Gemeinde ist Offenheit und die Nähe
zu den BürgerInnen selbstverständlich.
Das machen wir räumlich erlebbar.«

Gemeindeamt in Ottensheim, Oberösterreich, 2010

Franz&Sue

stehen für ein Miteinander auf Augenhöhe
arbeiten gerne in und mit der Gemeinde

Schulen in Eichgraben, Niederösterreich, 2019

Gemeindezentrum in Lanzenkirchen, Niederösterreich, 2019

Franz und Sue ZT GmbH Architekten und Generalplaner, Hornbostelgasse 3/2/32, 1060 Wien
Telefon +43 1 941 52 65 - 0, office@franzundsue.at, www.franzundsue.at